

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.
Fernsprecher:
23.500 und 28.500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 26

Samstag 31. März 1928.

Jahrgang XXXVII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 13. März. — Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 12. März. — Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 14. März. — Ausschuss für allgemeine Verwaltung vom 7. März. — Bezirksvertretungen: Neubau vom 15., Alsergrund vom 14. März. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 18. bis 24. März. — Baubewegung vom 28. bis 30. März. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Rundmachungen: Veränderliche Gebühren auf den Wiener Schlachtmärkten; Konzession für neue Apotheken; Umlegung der Gleise in der äußeren Mariaböser Straße im 14. und 15. Bezirke. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 13. März 1928.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und VB. Hof.

Anwesende: VB. Emmerling und die StR. Breitenner, Pokrda, Kunschak, Linder, Dr. Alma Moklo, Richter, Kummelhardt, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Beigezogen: GR. Dr. Danneberg.

Schriftführer: Bw. Sekr. Feiler.

Berichterstatter VB. Emmerling:

(P. Z. 885, Str. B. 2178/1.) Der Aufbau eines fünften Stockwerkes über einem Teil des Hoftraktes des Direktionsgebäudes der städtischen Straßenbahnen, 4. Favoritenstraße 11, wird nach den vorliegenden Plänen genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 35.000 S bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane für 1928 vorgesehen und aus dem Erlöse der 30 Millionen Dollar-Anleihe vom Jahre 1927 zu bedecken ist.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 829, M. Abt. 45, S. N. 9135.) Zur Deckung des durch die Bestellung eines Fachkonsulenten sowie eines neuen Kellermeisters und durch die Erhöhung der Löhne für die Vertragsangestellten des Rathauskellerbetriebes eingetretenen Mehrexfordernisses wird für das Jahr 1927 ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 1a „Bezüge der aktiven Angestellten“ des Sondervoranschlages Nr. 51 „Rathauskeller“ (Ausgabrubrik 605/1) in der Höhe von 2004.83 S bewilligt, der in Mehreinnahmen auf Einnahmepost 1a „Regiezuschläge zu den Verkaufspreisen von Wein und sonstige Eingänge“ desselben Sondervoranschlages seine materielle Deckung findet.

(P. Z. 912, M. Abt. 1, 123/27.) Dem Ansuchen der Marie Ziegler um Zuerkennung eines Versorgungsbezuges nach ihrem verstorbenen Gatten Johann Ziegler, beziehungsweise ihrer Beschwerde gegen den Beschluß des Verwaltungsausschusses der Pensionskassa für die Bediensteten und Arbeiter der Gemeinde Wien und ihrer Unternehmungen vom 1. Dezember 1926, um Zuerkennung von Versorgungsbezügen abgelehnt wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 911, M. Abt. 2, 4674.) Der Obermaschinenmeister der Wiener Berufsfeuerwehr Josef Moser wird gemäß dem Magistratsantrage in den dauernden Ruhestand versetzt.

Nachstehende Ausschüßanträge werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter VB. Emmerling:

(P. Z. 884, G. B. 1366.) Errichtung von Quecksilberdampfgleichrichteranlagen für die Elektrizitätswerke.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 834, M. Abt. 48, 987.) Zuschußkredit für Remunerationen für den Unterricht in Freigegegenständen.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 903, M. Abt. 25 a, 726.) Aufstellung einer Umkleehütte im Strandbad „Gänsehäusel“.

Berichterstatter StR. Linder:

(P. Z. 886, M. Abt. 54, 912.) Baulinienbestimmung 10. Sonnwendgasse—Humboldtgasse.

Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 12. März 1928.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GR. Gschladt, Höppeler, Innerhuber, Käthe Königstetter, Kogler, Dr. Kolassa, Pokorny, Reder, Kummelhardt und Wagner; ferner die Ob. Mag. Re. Bock und Dr. Kritschka.

Schriftführer: Mag. Ob. Koar. Dr. Dulehla.

GR. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

(Z. 224, M. Abt. 1, 142.) Zu dem im § 67 der allgemeinen Dienstordnung festgesetzten Ausmaße des jährlichen Erholungsurlaubes erhalten die Kindergärtnerinnen nach vollstreckter einjähriger Dienstleistung einen Zuschuß an Urlaubstagen, der bei einer anrechenbaren Gesamtdienstzeit bis zu 20 Jahren fünf Tage, von mehr als 20 Jahren vier Tage beträgt.

(Z. 276, M. Abt. 1, 167.) Die derzeit mit 250 S festgesetzte Nachtschichtzulage für die Angestellten des städtischen Bauamtes wird ab 1. Jänner 1928 auf 3 S erhöht.

(Z. 206, M. Abt. 2, 4120.) Mit Wirksamkeit vom 1. März 1928 an werden der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und in das Gehaltschema der Verwaltungsangestellten eingereiht die Straßenarbeiter: Johann

Bederna, Franz Brandstetter, Johann Fasching, Franz Hölzl, Eduard Menschl, Josef Morint, Karl Pister, Leopold Rehl, Alois Urbanides und Karl Weinhofer, ferner unter gleichzeitiger Erteilung der Altersnachricht die Straßenarbeiter: Franz Gläd, Adalbert Zelinek, Leopold Kotasek, Josef Mimmeler und Josef Wiehart.

(Z. 243, M. Abt. 2, 2617.) Der definitive Feuerwehrmann erster Klasse Josef Sturm wird als definitiver Sanitätsgehilfe (Gruppe VII) der allgemeinen Dienstordnung für die städtischen Angestellten unterstellt.

(Z. 246, M. Abt. 2, 24164/27.) Der definitive Inventarpfleger Karl Lisek wird über sein eigenes Ansuchen als Arbeitspfleger in Gruppe VI der städtischen Angestellten überreicht.

(Z. 247, M. Abt. 9, 568.) Der vertragsmäßigen Anstellung eines Arztes in nebenberuflicher Eigenschaft zur Besorgung des hausärztlichen Dienstes in der Krankenpflegeschule im Krankenhause Lainz unter den vorgelegten Bedingungen wird zugestimmt.

(Z. 277, M. Abt. 1, 128.) Der vertragsmäßigen Anstellung von zwei Fachorganen für die Beaufsichtigung der Zimmermannsarbeiten beim Bau der Sängerkirche im Prater zu den vorgelegten Bestimmungen wird zugestimmt.

(Z. 259, M. Abt. 1, 111.) Die monatlich im nachhinein fällige Entlohnung für die Bedienerin an der Schulzahnklinik 2. Karmelitergasse 9 wird bei einer täglichen Arbeitszeit von sechs Stunden mit 100 S festgesetzt. Außerdem gebühren zu den gleichen Terminen und unter den gleichen Voraussetzungen wie für die Verwaltungsangestellten jährlich zwei Sonderzahlungen im Ausmaße je eines halben Monatsbezuges.

(Z. 245, M. Abt. 2, 3717.) Zur Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrage von 71.04 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer P. Josef Plazer, welcher den katholischen Religionsunterricht an der Mädchenbürgerschule 21. Deublergasse 21 in den Schuljahren 1925/26 und 1926/27 erteilte, und einer Wegentschädigung von 36.80 S an eben denselben Religionslehrer, welcher den katholischen Religionsunterricht an der Mädchenbürgerschule 21. Deublergasse 21 in der Zeit vom 16. September 1927 bis 31. Jänner 1928 erteilte, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 267, M. Abt. 2, 4239.) Der Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrage von 48 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer Jakob Denner, welcher den katholischen Religionsunterricht an der Knabenvolksschule 16. Wiesberggasse 7 und an der Mädchenvolkschule 16. Landsteinerstraße 4 in der Zeit vom 12. Oktober 1926 bis 9. Juli 1927 erteilte, wird zugestimmt.

(Z. 268, M. Abt. 2, 3721.) Zur Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrage von 48 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer Karl Frank, welcher den katholischen Religionsunterricht an der Taubstummenschule 19. Hofzeile 15 in der Zeit vom 11. Oktober 1926 bis 8. Juli 1927 erteilte, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 261, M. Abt. 2, 3990.) Zur Beurlaubung der Bürgerschullehrerin Marie Niemannsky für die Zeit vom 1. März 1928 bis 31. Mai 1928 gegen Einstellung der Bezüge wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 258, M. Abt. 2, 207.) Zur Versetzung des Volksschullehrers im zeitlichen Ruhestande Alexander Vogel in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt.

(Z. 248, M. Abt. 2, 3290.) Der Bauratswitwe Luise Fröde wird der normalmäßige Erziehungsbeitrag von jährlich 752.28 S für ihren unverfögten studierenden Sohn Erich, geboren 16. Jänner 1907, bis zur Vollendung der Studien, längstens aber bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, das ist bis Ende Jänner 1931, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung, bewilligt.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen und Erziehungsbeiträge werden genehmigt:

(Z. 249, M. Abt. 2, 3851) Franziska Körber, Oberdesinfektorswitwe, Witwenpension;

(Z. 250, M. Abt. 2, 4329) Eleonora Köschl, Oberamtsratswitwe, Witwenpension;

(Z. 251, M. Abt. 2, 3764) Josefina Hiller, Kanzleigehilfenwitwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für die Kinder Karl und Ferdinand;

(Z. 252, M. Abt. 2, 3850) Elisabeth Hagen, Feuerwehrroberfahrerswitwe, Witwenpension;

(Z. 269, M. Abt. 2, 4218) Anna Einsbauer, Marktoberaufseherwitwe, Witwenpension;

(Z. 270, M. Abt. 2, 3995) Gisela Balzarek, Mahnbotsenwitwe, Witwenpension;

(Z. 271, M. Abt. 2, 3102) Julianne Nieder, Straßenarbeitserswitwe, Witwenpension.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 260, M. Abt. 2, 4805) Leopold Haider, Straßenarbeiter;

(Z. 274, M. Abt. 2, 4959) Ing. Emil Schneider, Stadtbaukommissär.

(Z. 275, M. Abt. 2, 5221.) Klassenvorrückungen.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:

(Z. 253, B. D. 948) Wohnhausbau im 10. und 12. Bezirke, Am Wienerberg, Block C und D;

(Z. 254, B. D. 947) Wohnhausbau im 10. und 12. Bezirke, Am Wienerberg, Block VIII und XIII;

(Z. 255, B. D. 946) Wohnhausbau im 10. und 12. Bezirke, Am Wienerberg, Block B;

(Z. 256, B. D. 945) Wohnhausbau im 10. und 12. Bezirke, Am Wienerberg, Block A;

(Z. 257, B. D. 944) Wohnhausbau im 3. Bezirke, Nikolausplatz.

Nachstehende Ansuchen um Jahresgaben, beziehungsweise Erhöhung werden genehmigt:

(Z. 264, M. Abt. 2, 12174/27) Julie Wawera;

(Z. 265, M. Abt. 2, 4116) Anna Speil;

(Z. 272, M. Abt. 2, 4647) Adele Gefner.

Nachstehendes Geschäftstück wurde genehmigt und an den Stadtsenat weitergeleitet:

(Z. 244, M. Abt. 45, 9135.) Rathauskellerbetrieb, Aufwand (Gebühren) für Gehalte und Löhne; erster Zuschußkredit für 1927 in der Höhe von 2004.83 S.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 14. März 1928.

Vorsitzende: Die G. R. Ing. Biber und Schmid.

Amts- St. R.: Richter.

Anwesende: Die G. R. Böhm, Dirifamer, Erban, Hofbauer, Jser, Jenschik und Schütz; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen. R. Ing. Ducker, Ing. Friedl und Ing. Jaeger, Ob. Mag. R. Dr. Schutovits, die Ob. StadtbauR. Ing. Kocmanek und Ing. Schönbrunner.

Entschuldigt: G. R. Ellend.

Schriftführer: Verw. Ob. Koar. Wittner.

G. R. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter G. R. Hofbauer:

(Z. 244, M. Abt. 22, 536.) Die Preise für die Benützung der durch die Firma E. Rohrwassers Erben, Wiener Leihseffelinstitut, in den städtischen Gartenanlagen zur Aufstellung gebrachten Leihseffeln werden für das Jahr 1928, und zwar für den gewöhnlichen Sessel mit 5 g, für den Lehnseffel mit 10 g genehmigt.

(Z. 256, M. Abt. 22, 601.) Der Ankauf einer Hobelmaschine und einer Drehbank samt Vorgelege für den städtischen Garten-

Edelputz Terranova

verbreitetster, hochwertiger, seit 1894 eingeführter Trockenmörtel für **Fassaden u. Innenräume.** Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Kornwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch. Wasserabweisende Eigenschaften.

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Werk: "NEU-ERLAA"
Station: Vösendorf - Siebenhirten d. W. L. B.

Zentrale: WIEN I.,
Schwarzenbergplatz Nr. 18.

Telephon: Nummer 57-4-61. 2229 Telephon: Nr. 56-5-25 Serie.

betrieb von der Firma Oesterreichische Werke G. M. mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 4000 S wird genehmigt.

(Z. 257, M. Abt. 22, 512.) Die bei der Besämung der Rasenstreifen auf der Ringstraße vom Schottentor bis zur Aspernbrücke und bei der Blumenanpflanzung am Ring des 12. November eingetretenen bedeckten Ueberschreitungen der Sachdebite um 868-33 S, beziehungsweise um 4136-84 S werden genehmigt.

Berichterstatter GR. Böhm:

(Z. 224, M. Abt. 31, 40.) Die Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau von Hauptunratskanälen in der Asplgasse und in den unbenannten Gassen I, II und III im Gebiete der Gartenriedlung Wienerbergstraße und Spinnerin am Kreuz im 10. und 12. Bezirke werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat dem Maurermeister Josef Foit übertragen.

(Z. 243, M. Abt. 31, 6060.) Der Umbau der Hauptunratskanäle in der Viktoriagasse—Kosinagasse von der Sperrgasse bis zur Zwölfgasse und in der Lichtgasse von der Kosinagasse bis zur Staglasse im 15. Bezirke wird mit dem Kostenbetrage von 90.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Bauunternehmung B. Kronsteiner & Barta, die Granitpflastererarbeiten dem Pflasterermeister Karl Voittl und die Holzstöckelpflastererarbeiten der Firma Schrabetz & Komp. als Ersteherin der laufenden Holzstöckelpflasterungen im 15. Bezirke übertragen.

(Z. 248, M. Abt. 23, 510.) Vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes für die Ausgestaltung der Großmarkthalle (Baulose V und VI durch den Gemeinderat werden die Baumeisterarbeiten der Firma Ing. Karl Stigler & Alois Rous und die Schlosserarbeiten der Firma M. & R. Sirochy übertragen. Die besonderen Bedingungen für beide Arbeiten werden genehmigt.

(Z. 249, M. Abt. 23, 345.) Die Baumeisterarbeiten für den Bau der Feuerwache Neustift am Walde werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat der Firma Oswald Slama übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 253, M. Abt. 31, 3600.) Der Umbau der Hauptunratskanäle in der Gumpendorfer Straße von der Laimgrubengasse bis zur Köstlergasse und bis zur Füllgradergasse im 6. Bezirke wird mit dem Kostenbetrage von 50.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Bauunternehmung Pittel & Brausewetter und die Holzstöckelpflastererarbeiten der Firma Schrabetz & Komp. als Ersteherin der laufenden Holzstöckelpflasterungen im 6. Bezirke übertragen.

(Z. 254, M. Abt. 31, 5570.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Seblitzgasse von der Hauffgasse bis Drischützgasse im 11. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 56.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Firma Gottfried Lemböck übertragen.

(Z. 255, M. Abt. 31, 5500.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Lorystraße von der Hauffgasse bis Am Kanal im

11. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 30.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Bauunternehmung A. Zierl & Komp. übertragen.

(Z. 258, M. Abt. 28, 2000.) Das bedeckte Mehrererfordernisse von 30.000 S für die mit Beschluß von 26. Oktober 1927, Aussch. V, Z. 2655, genehmigte Regulierung der Eichenstraße von der Steinacker-gasse bis zur Hoffmeistergasse im 12. Bezirke wird genehmigt.

Berichterstatter GR. Jzser:

(Z. 245, M. Abt. 34 a, 7331.) Die Rohrlegungsarbeiten für die Neulegung von Rohrsträngen der Hochquellenleitung in der Blaselgasse und Buchleitengasse im 18. Bezirke werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat der Bauunternehmung J. Pinter & Komp. (Subunternehmer für Maschinenarbeiten L. Sperl) übertragen.

(Z. 246, M. Abt. 34 a, 1539.) Die Rohrlegungsarbeiten für die Neulegung von Rohrsträngen der Hochquellenleitung in den Straßenzügen der gegenwärtig im Bau befindlichen städtischen Wohnhausanlage Zur Spinnerin am Kreuz im 10. Bezirke werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat der Bauunternehmung Hans Zehethofer (Subunternehmer für Maschinenarbeiten L. Sperl) übertragen.

Berichterstatter GR. Jenšik:

(Z. 234, M. Abt. 26, 884.) Die Instandsetzung des städtischen Kindergartengebäudes 19. Obkirchgasse 8 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 5000 S genehmigt. Die nicht den städtischen Unternehmern zukommenden Arbeiten und Lieferungen sind durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 235, M. Abt. 24, 904.) Der Einbau einer Kühlanlage mit einer Eiszerzeugungsmaschine im städtischen Versorgungsheim 13. Baumgarten wird mit einem Gesamtkostenbetrage von 18.000 S genehmigt; die Durchführung der maschinellen Arbeiten wird der Firma Linde-Riedinger übertragen. Die übrigen kleineren Arbeiten sind im Handeinkaufe durch das Stadtbauamt zu vergeben.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 221, M. Abt. 27 a, 491.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 13. Bezirke, Philippsgasse und Cumberlandstraße von Einwanggasse bis Ruppertgasse im bedeckten Kostenbetrage von 4700 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma Dr. techn. Defris übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 222, M. Abt. 27 a, 447.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 12. und 13. Bezirke, Bischoffgasse, Frauenheimgasse und Verstärkung der Windelmannstraße im bedeckten Kostenbetrage von 3900 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma Produktiv-

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: 67-5-40 Serie

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

genossenschaft für Elektrotechnik übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (N. d. Aussch. VIII.)

(Z. 223, M. Abt. 27 a, 531.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im 4. Bezirke, Viktorgasse und Karolinen-gasse, an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung und der Ausbau der Beleuchtungsanlage am Goldegg wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 9900 S genehmigt. Die elektrischen Installationsarbeiten werden der Firma Oesterreichische Brown-Boveriwerke übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (N. d. Aussch. VIII.)

(Z. 225, M. Abt. 27 a, 626.) Die Anschaffung von 18.100 m Erdkabeln im bedeckten Betrage von 60.000 S für den Ausbau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung (durch die städtischen Elektrizitätswerke) bei der Firma Kruger & Komp., Kabel- und Drahtkommanditgesellschaft, wird genehmigt. (N. d. Aussch. VIII.)

(Z. 226, M. Abt. 27 b, 1641.) Die im Tarife Nr. 23/27 unter Post 19 bis 38 und im Tarife Nr. 24 unter Post 15 bis 34 angegebenen Preise werden infolge der kartellmäßigen Aenderung der Grundpreise vom 18. Jänner 1928 und 3. Februar 1928 laut der vorgelegten Zusammenstellungen erhöht und die textliche Aenderung der Tarifpost 15, Tarif Nr. 24/27, genehmigt.

(Z. 231, M. Abt. 27 a, 126.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 16. Bezirke, Kongreßplatz (Gartenanlage und Begrenzungsstraßen) im bedeckten Kostenbetrage von 23.440 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma Oesterreichische Brown-Boveriwerke A.-G. übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (N. d. Aussch. VIII.)

(Z. 232, M. Abt. 27 a, 318.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 1. Bezirke, Weiburggasse, Rauhensteingasse, Ballgasse, Blumenstockgasse und Hegelgasse (Teilstrecke) im bedeckten Kostenbetrage von 5250 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma Elektrobau-A.-G. übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (N. d. Aussch. VIII.)

(Z. 233, M. Abt. 27 a, 317.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 1. Bezirk, Seilergasse, Spiegelgasse, Göttweiberggasse, Lobkowitzplatz, Gluckgasse, Fährichgasse und Kupferschmidgasse im bedeckten Kostenbetrage von 7440 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma A.G.U.-Union, Elektrizitätsgesellschaft, übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. Die Anbringung einer halbnächtigen elektrischen Lampe zu 200 Watt in dem Straßenhose der Häuser 1. Seilergasse 5 und 7 wird unter der Bedingung genehmigt, daß die jeweils jährlichen Betriebskosten von rund 250 S von beiden Hausverwaltungen zu gleichen Teilen übernommen werden. (N. d. Aussch. VIII.)

(Z. 242, M. Abt. 27 a, 682.) Die Anschaffung von Sockeln, Klappen und Spannringen für Masten der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im bedeckten Betrage von 20.000 S wird genehmigt. Die Lieferung wird der Firma Wagner & Biro A.-G. übertragen. (N. d. Aussch. VIII.)

(Z. 266, M. Abt. 24, 971.) Der Umbau der vorhandenen sechs Ausziehdampfbacköfen auf Kohlenfeuerung, die Lieferung eines Dreideckeleinschieß-Dampfbackofens sowie die Generalreparatur der Bäckereimaschinen und die Einrichtung einer Warmwasserbereitung in der städtischen Bäckerei 16, Hasnerstraße 123/125 (ehemals Erster Wiener Konsumverein) werden an die Firma Werner & Pfeleiderer vergeben. Die der Ausschreibung zugrundeliegenden besonderen und allgemeinen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Schutovits:

(Z. 213, M. Abt. 34 b, 2213.) Den Bedingungen, die von der Generaldirektion der österreichischen Bundesbahnen an die Bewilligung geknüpft werden, daß sechs namentlich bezeichnete städtische Amtsborgane die Bahnanlagen in der Strecke km 4.1 bis 14.5 der

Linie Wien-Ostbahnhof—Bruck a. d. L. in der Zeit vom 1. März bis 30. Juni 1928 zwecks Vornahme von Vermessungen betreten dürfen, wird zugestimmt.

Berichterstatter Ob. Stadtbau R. Ing. Kocmanek:

(Z. 211, M. Abt. 30, 428.) Die Lieferung und Montage von 5000 Stück Aufhängebügeln für Mülltonnen sowie die Umsehung, beziehungsweise Abmontierung solcher Bügel wird der Firma Kaufseerwerke übertragen. Für diese Arbeiten und Lieferungen wird einbedeckter Betrag von 35.000 S bewilligt.

Berichterstatter Ob. Stadtbau R. Ing. Schönbrunner:

(Z. 241, M. Abt. 34 a, 2417.) Die Lieferung von nahtlosgezogenen Stahlmuffen und wassergasgeschweißten Schmiedeeisenröhren im bedeckten Kostenbetrage von 55.000 S wird nach dem Vorschlage des Magistrates an die Firmen Mannesmannröhren und Eisenhandels-A.-G., Kontinentale Eisenhandels-Gesellschaft, Eisen- und Stahl-A.-G. und Albert Hahn übertragen.

(Z. 267, M. Abt. 34 a, 2280.) Die Lieferung der für die Erweiterungsbauten des städtischen Wasserleitungsrohrnetzes erforderlichen gußeisernen Rohre und Formstücke wird nach dem Antrage des Magistrates der Société anonyme des Hauts-Fourneaux & Fonderies de Pont A Mousson übertragen.

GR. Ing. Viber übernimmt den Vorsth.

Berichterstatter GR. Schmid:

(Z. 214, M. Abt. 25 a, 780.) Die Verfließungs- und Pflasterungsarbeiten für die Vergrößerung und Ausgestaltung des städtischen Volksbades 5, Einsiedlerplatz 18 werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat der Firma Bernhard Erndt, Ges. m. b. H., übertragen.

(Z. 237, M. Abt. 25 a, 912.) Die anlässlich von Zu- und Umbauten im Volksbade 3. Bezirk, im Schwimm-, Sonnen- und Luftbade „Hohe Warte“ und im Sonnen- und Luftbade „Krapfenwaldl“ gleichzeitig durchgeführten, aus dem vorstehenden Berichte der M. Abt. 25 a ersichtlichen Herstellungen mit den aufgelaufenen und bedeckten Kostenbeträgen von 39.400 S, 16.600 S und 6720 S, zusammen von 62.720 S, sind mit einem Teilbetrage von 36.890 S auf „Gebäudeerhaltung“ und mit dem Restbetrage von 25.830 S auf „Betriebsanlagenerhaltung“ der Unterteilung „Volks-, beziehungsweise Sommerbäder“ des Hauptvoranschlages 1927 definitiv zu verrechnen.

(Z. 247, M. Abt. 25 a, 913.) Die Ausgestaltungsarbeiten im Frauendampfbad des städtischen Theresienbades sowie die Instandhaltungsarbeiten für das Jahr 1928 für beide Dampfbadabteilungen werden nach dem Berichte und den Plänen des Stadtbauamtes mit einem bedeckten Kostenbetrage von 39.100 S genehmigt. Die Verfließungs- und Pflasterungsarbeiten für die mit Beschluß vom 21. September 1927, Aussch. V, Z. 2251, genehmigte Erweiterung und Ausgestaltung des Herrendampfbades des städtischen Theresienbades, sowie für die Ausgestaltungsarbeiten im Frauendampfbad und für laufende Instandhaltungsarbeiten beider Dampfbadabteilungen pro 1928 werden der Firma Brüder Schwadorn übertragen. (N. d. Aussch. VII.)

(Z. 259, M. Abt. 25 a, 1012.) Die Wasserleitungsinstallationsarbeiten im städtischen Schwimm-, Sonnen- und Luftbad 19, Hohe Warte werden der Firma Ing. Edmund Weil übertragen.

(Z. 260, M. Abt. 25 a, 1011.) Die Auswechslung von zwei alten Kesseln im städtischen Volksbade 20, Treustraße 60 wird nach dem Berichte der M. Abt. 25 a mit einem bedeckten Kostenbetrage von 25.000 S genehmigt; die Lieferungen und Arbeiten werden der Firma Ing. Hans Simmon übertragen.

(Z. 261, M. Abt. 25 a, 1013.) Die Ueberstellung der Strombadefische Augartenbrücke und Rotundenbrücke in den Kuchelauer Hafen zwecks Erweiterung des Strom-, Sonnen- und Luftbades Kuchelau sowie die damit verbundenen Ausgestaltungs-, beziehungsweise Wiederinstandsetzungsarbeiten werden nach dem Berichte der M. Abt. 25 a mit einem bedeckten Kostenbetrage von 16.000 S genehmigt.

FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

UNTERNEHMEN FÜR WÄRMETECHNIK

FABRIK U. ZENTRALE: WIEN, XXI., KAGRAN,

GASHERDE
GASBADEÖFEN
GASBÜGELEISEN
GASRADIATOREN
HEISSWASSERAPPARATE

WAGRAMERSTR. 96. TEL. 47-5-65 SERIE

AUSSTELLUNGSLOKAL:

WIEN, IX., ALSERSTRASSE 20

TELEPHON 27-4-53, 25-1-61



GASKOCHER
GASHEIZÖFEN
GASBRATROHRE
GASKAFFEEHERDE
GROSSKÜCHENANLAGEN

GR. Schmid übernimmt den Vorsitz.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Hofbauer:

(Z. 153, M. Abt. 22, 239.) Herstellung eines Kinderspielplatzes 19. Bezirk, Weilgasse; Sachkredit, beziehungsweise Kredit für 1928.

Berichterstatter GR. Jenjchik:

(Z. 220, M. Abt. 26, 789.) Zentralkinderheim, Kanalgebirge; Zuschußkredit für 1928.

(Z. 264, M. Abt. 26, 920.) Kinderheim Wilhelminenberg, Feuermelbeanlage; Zuschußkredit für 1928.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Schönbrunner:

(Z. 238, M. Abt. 34 a, 2522.) Betrieb Wasserversorgung, Aufwandsgebühren und sonstige Nebenbezüge; Zuschußkredit für 1927.

(Z. 240, M. Abt. 34 a, 9351.) Forstwirtschaft des Betriebes Wasserversorgung, Gehalte und Löhne; Zuschußkredit für 1927.

GR. Ing. Biber übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter GR. Schmid:

(Z. 236, M. Abt. 25 a, 848.) Städtisches Hütteldorfer Schwimmbad, Wientalwasserleitungsanschluß; Sachkredit, beziehungsweise Zuschußkredit für 1928.

(Z. 265, M. Abt. 25 a, 1019.) Ermäßigter Besuch der Schwimmhallen des städtischen Förgerbades und Amalienbades durch die Fortbildungsschuljugend.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Schmid:

(Z. 214, M. Abt. 25 a, 780.) Vergrößerung des städtischen Volkshades 5. Bezirk, Einsiedlergasse 18; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 262, M. Abt. 25 a, 993.) Errichtung von fünf Kinderfreibädern 1. Kai, 10. Arthaberplatz, 12. Ruckergasse, 19. Hartackerpark und 20. Engelsplatz; Entwurfsgenehmigung.

GR. Schmid übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter GR. Böhm:

(Z. 224, M. Abt. 31, 40.) Neubau von Hauptunratskanälen in der Aylgasse und in den unbenannten Gassen I, II und III zwischen

der Wienerbergstraße und Unter-Weidlinger Straße im 12. Bezirke; Entwurfsgenehmigung;

Berichterstatter GR. Jfer:

(Z. 245, M. Abt. 34 a, 7331.) Neulegung von 100 mm Rohrsträngen der Hochquellenleitung 18. Bezirk, Blaselgasse—Bucheitengasse; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 246, M. Abt. 34 a, 1539.) Neulegung von Rohrsträngen der Hochquellenleitung in den Straßenzügen der städtischen Wohnhausanlage Zur Spinnerin am Kreuz im 10. Bezirke; Entwurfsgenehmigung.

Berichterstatter GR. Jenjchik:

(Z. 263, M. Abt. 26, 926.) Versorgungshaus Lainz, Ausgestaltung der Wasserbetтанlage im Krankenhaus XVI; Sachkredit, beziehungsweise Kredit für 1928.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Schönbrunner:

(Z. 239, M. Abt. 34 a, 2521.) Betrieb Wasserversorgung, Gehalte und Löhne, beziehungsweise Herstellungen gegen Rückersatz; Zuschußkredite für 1927.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 7. März 1928.

Vorsitzende: Die GR. Hellmann und Marie Wielich.

Amtsf. StR.: Linder.

Anwesende: W. Hof, die GR. Beißer, Hermann, Doppler, Dr. Aline Furtmüller, Groß, Herstein, Panosch, Stubiánek und Dr. Wagner; ferner Ob.-Sen. R. Gräf, die Sen. R. Dr. Klaus, Dr. Pferinger, Ing. Jäger und Ing. Fiedler, die Ob. Mag. R. Kopecký, Dr. Wolf und Dr. Köpf; weiters der Dior. der Städtischen Sammlungen Reuther und Brand Dior. Ing. Wagner.

Schriftführer: Verm. Sekr. Polt.

KARL GLASER
ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER
WIEN, XVI., LINDAUERGASSE 32 00 TELEPHON NR. 21-4-23
NEU-, ZU- UND UMBAUTEN SOWIE
ALLE EINSCHLÄGIGEN ARBEITEN
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN 2138

Dachdeckungsunternehmung
Joh. Gütlings W^w. & Sohn
Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettnerkoferg. und Koppstr.
Tel. 35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. 35-1-22

Vorsitzender **GR. Hellmann** eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **GR. Beisser**:

(Z. 6, M. Abt. 49, 2420.) Der Kunststelle der sozialdemokratischen Arbeiterpartei Oesterreichs wird eine Subvention von 52.500 S, der Kunststelle für christliche Volksbildung eine Subvention von 13.125 S und der Kunststelle für öffentliche Angestellte eine Subvention von 9375 S bewilligt.

(Z. 5, M. Abt. 49, 1150.) Für die am 25. Februar 1928 in der Volksoper für die Kinder der Haupt- und Bürgerschulen veranstaltete Aufführung der Oper „Fidelio“ wird ein Betrag von 5000 S bewilligt.

(Z. 23, Div., Samml. 1847/25.) Das Angebot der Marie Dumba auf Ankauf ihrer Autographensammlung sowie der in Verwahrung der Städtischen Sammlungen befindlichen Bilder zum Preise von 40.000 S wird angenommen.

(Z. 27, Div., M. Abt. 13 a, 255.) Die vom Bürgermeister auf Grund des § 96 der Stadtverfassung getroffene Verfügung, wonach die Kosten des Leichenbegängnisses für den verstorbenen Sektionschef Dr. Franz Haberler von der Gemeinde Wien bestritten und seine Leiche in dem von der Gemeinde Wien auf die Dauer des Friedhofbestandes ehrenhalber gewidmeten eigenen Grabe in bevorzugter Lage Gruppe B, Hauptgang Nr. 3 im Neustifter Friedhofe bestattet werden soll, wird nachträglich genehmigt. Die für das Leichenbegängnis aufgelaufenen Kosten per 1227-90 S sind der städtischen Leichenbestattungsunternehmung zu refundieren.

(Z. 22, M. Abt. 54, 375.) In der Siedlung Nr. 43 „Neues Leben“ im 21. Bezirke werden folgende Wohnwege neu benannt: Der vom Viberhausenweg zur Müllnermaiggasse führende Wohnweg erhält den Namen „Mühlhäufelweg“. Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: Mühlhäufel, alter Nidname. Der von dem vorgenannten Weg in nördlicher Richtung abzweigende Wohnweg erhält den Namen „Wienweg“. Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: Wien, alter Nidname. Der von dem Platz Am Müllnermais in östlicher Richtung geführte Privatweg erhält den Namen „Häpflwanderweg“. Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: Josef Häpflwander, 1812 bis 1878. Historienmaler. Von ihm stammen u. a. die Entwürfe zu den Statuen vor dem Rathaus. Sein Sohn Friedrich Häpflwander, 1840 bis 1914, Historienmaler.

Berichterstatter **GR. Dr. Mine Furtmüller**:

(Z. 542, M. Abt. 56, 923.) Die Bauverhandlungsschrift vom 23. Jänner 1928, M. Abt. 56, 923/28, über die im oberen Welvedere, 3. Prinz Eugen-Straße, geplante Abtragung eines Verbindungsganges wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 539, M. Abt. 56, 4941.) Die Bewilligung zur Errichtung eines Schuppens auf der Liegenschaft 5. Bezirk, Johannagasse 12, Grundb.-Einl.-Z. 559/V, wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 1. März 1928, M. Abt. 56, Z. 4941, gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 541, M. Abt. 56, 3974.) Für die Vornahme baulicher Umgestaltungen im städtischen Schweineschlachthause 3. Baumgasse wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung unter den in der Verhandlungsschrift vom 27. Februar 1928, M. Abt. 56, Z. 3974, gestellten Bedingungen erteilt.

(Z. 9, M. B. A. 11, 433.) Die dem Ferdinand und der Therese Mohler vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Wohn- und Wirtschaftsgebäudes auf der ihnen gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 938, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, Kat.-Parz. 1445, Garten, an der Kaiser-Ebersdorfer Straße im 11. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 13. Februar 1928 bestätigt.

(Z. 8, M. B. A. 13, 290.) Im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 4. Mai 1921, P. Z. 4980, wird der villenartigen Erbauung eines Wohnhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 803, Grundbuch Lainz, am Serpentinweg nach den zur Z. 290/28 in der Amtshandlung des magistratischen Bezirksamtes für den 13. Bezirk gestandenen Plänen zugestimmt.

Berichterstatter **GR. Groß**:

(Z. 59, M. Abt. 46, 3948.) Die vom Magistrate dem Anton Rothböck gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien auf jederzeitigen

Widerruf zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen auf der Pachtfläche der Praterhütte 27 wird im Sinne des § 97 der Bauordnung für Wien und des Punkt 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472, unter den in der Bauverhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 58, M. Abt. 46, 4648.) Die vom Magistrate gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien dem Alexander Koblhoff zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen auf der Pachtfläche der Praterhütte 24 wird im Sinne des § 97 der Bauordnung für Wien und des Punkt 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472, unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 54, M. Abt. 46, 1456.) Die vom Magistrate dem Franz Dank zu erteilende Baubewilligung für die Aufstellung einer Abfriedung seines Kaffeehausgartens und die Aufstellung einer freistehenden Sonnenschuttplache bei der Stadtbahnhaltestelle Währinger Straße am inneren Währinger Gürtel wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt und die Zustimmung zur Benützung des öffentlichen Gutes für die Einfriedung und die Plache unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen erteilt.

(Z. 540, M. Abt. 56, 3066.) Die vom Wiener Magistrate zu erteilende Bewilligung für bauliche Herstellungen im Verkaufsstand des Anton Hafenscher der Standgruppe 5 auf dem Raschmarke, Einl.-Z. 1316/VI, wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 16. Februar 1928, M. Abt. 56, 3066/28, gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 8, M. B. A. 11, 5391/27.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Bewilligung für bauliche Umgestaltungen in dem Hause Konstr.-Nr. 233 auf der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 1294, Grundbuch Simmering, an der 7. Heidequerstraße wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 5. Dezember 1927 bestätigt.

(Z. 11, M. B. A. 11, 572.) Die an Leopold und Anna Stini vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Durchführung baulicher Umgestaltungen auf der ihm und seiner Gattin Anna Stini gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 190, Grundbuch Simmering, Kat.-Parz. 78, Bauarea, und 1993, Garten, Konstr.-Nr. 200 und Dr.-Nr. 23 Kopalgasse im 11. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 22. Februar 1928 bestätigt.

Berichterstatter **GR. Herstein**:

(Z. 63, M. Abt. 46, 593.) Die von der Gemeinwirtschaftlichen Siedlungs- und Baustoffanstalt beim Bau der Kanalisationsanlage für die Siedlung „Flößersteig-Nord“ im 13. Bezirke in Anspruch genommene Bauerleichterung, bestehend in einer schwächeren Dimensionierung der Steinzeugrohre in den Endsträngen, wird im Sinne des § 105, Punkt 5 der Bauordnung für Wien zugestanden.

(Z. 61, M. Abt. 46, 2467.) Die der Ferdinand Keibl Kommanditgesellschaft gemäß § 90 a der Bauordnung zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer Werkstättenhalle auf der Liegenschaft Einl.-Z. 958 des Grundbuches für den 3. Bezirk, Landstraßer Hauptstraße 128, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift der M. Abt. 46, Z. 2467/28, vom 6. Februar 1928, gestellten Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 7, M. B. A. 11, 434.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Zubaus auf der dem Stiftungsfonds gute Ebersdorf an der Donau gehörigen Liegenschaft Kaplaigasse 20 im 11. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 14. Februar 1928 bestätigt.

(Z. 10, M. B. A. 11, 617.) Die dem Franz Dostalek und Karl Mfenbauer vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Kanzlei- und Wächterhauses, eines offenen hölzernen Schuppens und einer Kalkgrube auf den ihnen gehörigen Liegenschaften Einl.-Z. 1833, Grundbuch Simmering, Kat.-Parz. 1786/22, Baustelle 30 und Einl.-Z. 1834, Grundbuch Simmering, Kat.-Parz. 1786/23, Baustelle 29, an der Eisteichgasse im 11. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 21. Februar 1928 bestätigt.

(Z. 545, M. Abt. 56, 41/IV.) Dem Ansuchen des Hans Ruisz um Herabsetzung des für eine Lichtreflektant am Hause 4. Große Neugasse 32, M. Abt. 56, Z. 52/IV/27 vorgeschriebenen Platzzinses von 35 S jährlich wird stattgegeben und der Platzzins von 35 S auf den Mindestsatz von 20 S jährlich ermäßigt.

Berichterstatler GR. Stubianek:

(Z. 7, M. B. A. 13, 12708/27.) Die vom Magistrate zu erteilende Bewilligung für die Errichtung eines Einfamilienhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 500, Grundbuch Ober-St. Veit, im 13. Bezirke an der Wingerstraße bei gleichzeitiger Ausführung eines in den Vorgarten 45 cm vorspringenden Risalites wird nach den in der Amtshandlung des magistratischen Bezirksamtes für den 13. Bezirk gestandenen Plänen zur Kenntnis genommen.

(Z. 548 bis 597, M. Abt. 56.) Bewilligung zur Aufstellung platzzinspflichtiger Objekte, wie Portale, Plachen, Reklamaleuchtkästen, Schaukästen, Steckschilder, Lampen, Einwurfschächte, Vorlegetufen, Warenausräumungen, Baustofflagerungen, Tischauflagen usw.

Vorsitzende: GR. Marie Wielisch.

Berichterstatler GR. Sellmann:

(Z. 538, M. Abt. 56, 27 P.) Die der Auktoratsgef. m. b. H. gemäß dem Beschlusse des Gemeinderatsausschusses VI vom 13. Oktober 1926 eingeräumte Schutzfrist wird bis 31. März 1929 erstreckt und wird die Gemeinde Wien während dieser Zeit keiner anderen Unternehmung die Bewilligung zur Errichtung von Wagenruffstellen auf öffentlichem Gute erteilen.

(Z. 543, M. Abt. 56, 2 K.) Für die Ueberlassung des durch den am Freiheitsplatz errichteten Trafikkiosk in Anspruch genommenen öffentlichen Gutes ist ein jährlicher Platzzins von 200 S an die Gemeinde Wien zu entrichten. Die allgemeinen Platzzinsbestimmungen, besonders hinsichtlich Widerruf und Kündigung, haben zu gelten.

(Z. 544, M. Abt. 56, 44 K.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Belassung einer Trafikhütte im 13. Bezirke, Hütteldorfer Straße 147 a (Gartenanlage), wird der Jda Peinhart unter folgenden Bedingungen erteilt: Für die Inanspruchnahme öffentlichen Gutes ist ein jährlicher Platzzins von 150 S an die Gemeinde Wien zu entrichten. Die allgemeinen Platzzinsbestimmungen, besonders hinsichtlich Widerruf und Kündigung, haben zu gelten.

(Z. 546, M. Abt. 56, 34 K.) Für die Ueberlassung des durch den Trafikkiosk vor dem Hause 4. Maherhofgasse 5 in Anspruch genommenen öffentlichen Gutes ist ein jährlicher Platzzins von 150 S an die Gemeinde Wien zu entrichten. Die allgemeinen Platzzinsbestimmungen, besonders hinsichtlich Widerruf und Kündigung, haben zu gelten.

(Z. 547, M. Abt. 56, 199 K und 214 K.) Für die Ueberlassung des durch die auf der Kat.-Parz. 222/2 errichtete Trafikhütte in Anspruch genommenen öffentlichen Gutes ist ein jährlicher Platzzins von 200 S an die Gemeinde Wien zu entrichten. Die allgemeinen Platzzinsbestimmungen, besonders hinsichtlich Widerruf und Kündigung, haben zu gelten.

(Z. 557, M. Abt. 46, 3219.) Die vom Wiener Magistrate dem Ferdinand Rebert zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Tabaktrafiklokales an der linken Seite der Ausstellungsstraße vor den Praterhütten 136 und 142 wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien und gemäß Punkt 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472, unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

Vorsitzender: GR. Sellmann.

Berichterstatler GR. Ber mann:

(Z. 62, M. Abt. 46, 2074.) Die Zustimmung zur Abänderung der mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 29. Juli 1927, Z. 774, der Hotel Kranz A.-G. bewilligten Vorbauten beim Hause 1. Neuer Markt 5 wird unter der Bedingung erteilt, daß unter Zugrundelegung von 5 Prozent des mit 600 S pro Quadratmeter angenommenen Grundwertes ein Betrag von zusammen 1883 S als Platzzins jährlich entrichtet wird, der das erstemal mit dem Tage der Benützungsbewilligung, künftighin am 2. Mai eines jeden Jahres, zu zahlen ist.

(Z. 60, M. Abt. 46, 22474/27.) Die anlässlich der Ausführung der Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen im 10. Bezirke an der Bernerstorfergasse im Sinne des Kanaleinmündungsgebührengesetzes bemessene Kanaleinmündungsgebühr wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes auf die Hälfte, das ist 2945 S, herabgesetzt.

33 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

32 Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 17 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 9 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 5 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 79 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 8 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Die Ausschüßanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Vorsitzender: GR. Sellmann.

Berichterstatler GR. Beisser:

(Z. 32, Div. Str. B. 2178.) Erteilung der Baubewilligung für einen Stodmerksaufbau über einen Hoftrakt des Direktionsgebäudes der städtischen Straßenbahnen 4. Favoritenstraße 11.

(Z. 30, Div. Samml. 581.) Bewilligung eines Kredites pro 1928 in der Höhe von 15.000 S für die Schubert-Zentenaraufstellung der Stadt Wien 1928.

Berichterstatler GR. Stubianek:

(Z. 26, Div. Feuerw. 1221.) Bewilligung eines ersten Zuschußkredites pro 1927 in der Höhe von 2900 S zur Deckung des Mehrverbrauches an Lichtstrom auf den Hauptfeuerwachen.

Die Ausschüßanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: GR. Sellmann.

Berichterstatler GR. Beisser:

(Z. 31, Div. E. W. 1366.) Erteilung der Baubewilligung für bauliche Herstellungen anlässlich der Errichtung von Quecksilberdampfgleichrichteranlagen für die städtischen Elektrizitätswerke.

Fern-
sprecher:
77-0-20

Flottmann

Fern-
sprecher:
77-1-20

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Kolowratring Nr. 14.

Großes Lager in fahrbaren und stabilen Kompressoren, Pflasteraufreißern, Bohrhämmern, Preßluft-Stampfern, usw.

2252

„MANUS“, billigster, von den maßgebenden Feuerpolizeibehörden bestens empfohlener, praktisch bei aller Art von Bränden bewährter, chemischer

„Handfeuerlöschapparat“ darf in keinem Betriebe fehlen.

Ausführliche Prospekte auf Wunsch.

2084

„MANUS“-FEUERLÖSCHAPPARATE

Telephon 48-8-98

WIEN II., AM TABOR 13

Telephon 48-8-98

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. Telephon Nummer A 14-5-20 und A 15-0-47
Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

Berichterstatter Dr. Aline Furtmüller:

(Z. 29, Div. 23 a, 307.) Erteilung der Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen in der Großmarkthalle im 3. Bezirke.

Berichterstatter GR. Stubianek:

(Z. 28, Div. 25 a, 726.) Erteilung der Baubewilligung für bauliche Herstellungen im städtischen Strandbad „Gänsehäusel“ (Umkleehütte).

Berichterstatter GR. Hermann:

(Z. 21, M. Abt. 54, 912.) Baulinienbestimmung an der Ecke der Sonnwendgasse und Humboldtstraße im 10. Bezirke.

(Z. 57, M. Abt. 46, 4412.) Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses im 5. Bezirke, Margaretenstraße, an der Gießaufgasse und Josef Schwarz-Gasse.

(Z. 56, M. Abt. 46, 4869.) Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses im 5. Bezirke am Margaretenstraße, Gießaufgasse und Josef Schwarz-Gasse.

Bezirksvertretungen.

7. Gemeindebezirk, Neubau.

Öffentliche Sitzung vom 15. März 1928.

Vorsitzender: WB. Heinrich C. Dhrfandl.

Schriftführer: Kanzleileiter Amtsr. Prem.

Im Februar wurden an Sühnegeld der Rettungsgesellschaft 10 S überwiesen.

WB. Dhrfandl berichtet, daß der Besuch der beiden Wohltätigkeitskinovorstellungen als ein sehr günstiger bezeichnet werden kann und spricht dem Kommerzialrat Groß für die umsichtige Führung der Aktion den Dank aus. — WB. Frauendorfer bemängelt, daß anlässlich des Schneefalles am 11. März selbst in der Mariahilfer Straße erst am 13. März mit der Säuberung begonnen wurde. Auch findet er, daß der Dienst bei der Schneefäuberung schlecht organisiert sei.

9. Gemeindebezirk, Alsergrund.

Öffentliche Sitzung vom 14. März 1928.

Vorsitzender: WB. Josef Schöber.

Schriftführer: Verw. Sekr. Reznér.

Nachstehende Anträge werden einstimmig angenommen:
 WB. Böhner: Beschwerde über verspätete Zustellung von Briefen durch die Postverwaltung. — WB. Muhr: Einsetzung der Schneefäuberungsarbeiten beim starken Schneefall womöglich in den frühesten Morgenstunden, damit den Verkehrsstörungen rechtzeitig abgeholfen werden kann. — WB. Josefina Christen: Entfernung des Kehrichts unmittelbar nach dem Befahren der Straße durch die Kehrschmaschinen; Anbringung der Namen aller Stationen, die in einer bestimmten Fahrtrichtung liegen, an einer leicht sichtbaren Stelle auf den Bahnsteigen der Haupt- und Umsteigstationen der Stadtbahn

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 18. bis 24. März 1928.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 20.446 q (+ 1115), Kartoffeln 11.899 q (+ 279), Obst 6366 q (— 1066), Agrumen 14.480 q (— 11), Butter 323.9 q (+ 52.4), Eier 2.719.000 Stück (+ 257.600).

Auf den Rindermärkten waren die Zufuhren gegen die Vorwoche um 202 Stück Rinder kleiner. Es notierten: Inländische Ochsen 100 bis 170 g, ungarische und rumänische 100 bis 180 g, jugoslawische IIa 122 bis 140 g, IIIa 100 bis 120 g, tschechoslowakische 130 bis 200 g, Stiere 100 bis 145 g, Kühe 100 bis 130 g, Büffel 74 bis 95 g, Weindvieh 62 bis 98 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkt notierten: Lebende Kälber 220 bis 260 g, ausgeweidet 200 bis 310 g, Fleischschweine 200 bis 240 g, Fettschweine 200 bis 255 g, Lämmer 200 bis 280 g, Schafe im Fell Ia 150 bis 160 g, IIIa 120 g, ohne Fell 200 bis 260 g, Kihe 200 bis 300 g, Ziegen 80 bis 140 g. Auf dem Schweinehauptmarkt notierten: Lebende Fleischschweine 155 bis 200 g, Fettschweine 180 bis 220 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 120 Waggon mit 848.7 Tonnen, waren somit bei gleicher Waggonanzahl um 4.6 Tonnen geringer als in der Vorwoche. Die Zufuhren per Achse waren gleichfalls kleiner als in der Vorwoche. Im Kleinhandel notierte gegen die Vorwoche teurer: Kalbfleisch exklusive Schnitzel um 20 g (200 bis 420). Billiger notierte: Speck um 10 g (280 bis 320). Bei Geflügel waren die Zufuhren diese Woche an Hühnern größer, an Gänsen und Enten geringer als in der Vorwoche. Die Zufuhren auf dem Wildbretmarkt waren belanglos.

Baubewegung

vom 28. bis 30. März 1928.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubau.

11. Bezirk: Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Schmidgasse, Kat. Parz. 243, von Johann Fürst, Bauführer Anton Woracek, Bm. (1085).

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Kleeblattgasse 5, von Dr. Günther Rodler, Bauführer Ing. Eugen Buchbinder, Bm. (7656).
- " " Kanalauswechslung, Hegelgasse 4, Bauführer Ing. Dr. Hans Ungethüm, Bm. (7883).
2. Bezirk: Transformator, Prater 143, von Anton Rothböck, Bauführer Ing. D. F. Zlatovský, Bm. (7615).
- " " Garage, Vorgartenstraße 211, von Johann und Maria Prasthal, Bauführer Johann Frühwirth, Bm. (7698).

Steinindustrie Carl Benedict

(Gmünder Granitwerke, G. m. b. H.)

Wien, III., Rennweg 112. — Tel. 95-0-52

Stufen, Randsteine, Pflastersteine, Quadern, Marmorarbeiten, Denkmäler. Eigene leistungsreiche Werksbetriebe.

2. Bezirk: Trafiklos, Raffingleithnerplatz, von Vinzenz Rada, Bau-
führer Johann Madl, Bm. (7724).
" " Verkaufshütte, Prater-Hauptallee, Endstation der Straßen-
bahn, von Marie Richter, Bauführer Hans Daum, Bm. (7831).
3. Bezirk: Umbau eines Werkstättengebäudes, Viehmarktgasse 2, von
A. Weiß & Komp., Bauführer Fritz E. Gutmann, Bm. (7767).
9. Bezirk: Garage, Luftkandlgasse 32, von Johanna und Rosina Nowak,
Bauführer Franz Gebhart, Bm. (7872).
" " Umgestaltung eines Pferdestalles in eine Wohnung, Wafa-
gasse 11, von Otto Kleeodorfer, Bauführer Hans Fahnler,
Bm. (7886).
11. Bezirk: Grechtkammer, Burtschenzimmer, Holzschuppen und Glas-
haus, Kleeberggasse 1, von Ludwig und Marie Lechner,
Bauführer Albert Mittel, Bm. (1137).
16. Bezirk: Riost, Hasnerstraße 67, von Kassem Durreff, Bauführer
Karl Rogol (3994).
17. Bezirk: Rohrkanal, Haslingergasse 66, von Rosa Kaspar und Mit-
besitzer, Bauführer Benirchle & Wicher, Bm. (843).
" " Garage, Arbeitsraum, Weißgasse 52, von Josef Wurst, Bau-
führer Martin Smid, Bm. (857).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Dr. Karl Lueger-Platz 5, Adolf Micheroli, Bm. (7879).
2. Bezirk: Sternedplatz 22, Emilian Czermaf, Bm. (7648).
" " Thugutstraße 5, Ludwig Fidermuc, Bm. (7723).
" " Große Schiffgasse 4, Ludwig Meilich, Bm. (7882).
" " Aspernbrückengasse 3, Arnold Barber, Bm. (7887).
" " Obere Donaustraße 17, Arch. Johann Beher, Bm. (7890).
4. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 10, Union-Baugesellschaft (7794).
5. Bezirk: Riegelosengasse 10, Ing. Karl Höbart, Bm. (7658).
" " Krongasse 7, Ing. Karl Höbart, Bm. (7659).
" " Margaretenstraße 126, Franz Mitterka, Bm. (7804).
7. Bezirk: Mariabilfer Straße 86, Arnold Barber, Bm. (7738).
" " Mariabilfer Straße 88 a, Franz Blank, Bm. (7769).
8. Bezirk: Josefstädter Straße 71, Herbert Liebisch, Bm. (7655).
9. Bezirk: Servitengasse 19, E. Melcher & Ing. Steiner, Bm. (7884).
16. Bezirk: Liebhardtgasse 48, Karl Glaser, Bm. (4010).
" " Liebhardtgasse 6, Franz Spielauer, Bm. (4077).
" " Wilhelminenstrasse 29, Oskar Dohan, Bm. (4107).
" " Degengasse 69, Josef Schwarz, Bm. (4261).
17. Bezirk: Haslingergasse 10, Hans Daum, Bm. (842).

Renovierungen.

1. Bezirk: Bösendorferstraße 2, R. Wandner & J. Volejnik, Bm. (7813).
2. Bezirk: Vorgartenstraße 132, Nathan Figer, Bm. (7781).
" " Rusterschacherallee 1, Pittel & Braufewetter (7889).
6. Bezirk: Linke Wienzeile 26, Matthäus Peisch, Bm. (7720).
7. Bezirk: Rieglergasse 26, Faltis & Denf (7708).
8. Bezirk: Uferstraße 11, Faltis & Denf (7707).
" " Wickenburggasse 23, Faltis & Denf (7780).
9. Bezirk: Schwarzspanierstraße 22, Ferdinand Dehm & Oibrichts
Nachfolger, Bm. (7827).

Demolierung.

3. Bezirk: Partgasse 18, von Karl Korn N.-G. (7771).

Parzellierung.

17. Bezirk: Dornbach, Einl.-Z. 222, Kat.-Parz. 510/1, von der Ge-
meinützigen Bau- und Wohnungsgenossenschaft „Wien-
West“, durch Ing. Magyar (7759).

— Die Anbote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magi-
strats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15, 1341.

Zimmermalerarbeiten

für den Wohnhausbau 3. Schrottgasse.

Anbotverhandlung am 10. April, 1/2 9 Uhr, in der M. Abt. 15,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15, 1329.

Zimmermalerarbeiten

für den Wohnhausbau 3. Drorhygasse 25.

Anbotverhandlung am 10. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 15,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15, 1331, 1332.

Siedlung 21. Am Müllnermais.

Anbotverhandlung am 10. April, 1/2 10 Uhr Schlosser(Gewichts)-
arbeiten, 1/2 10 Uhr Glaserarbeiten in der M. Abt. 15, 1. Rathaus,
Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23, 632.

Spenglerarbeiten

für die Umgestaltung in der Großmarkthalle, Bauilos 5.

Anbotverhandlung am 11. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 23,
1. neues Amtshaus, 1. Stock, Zimmer 13.

M. Abt. 23, 630.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für das Marktamtsgedäude am Geißelbergmarkte im 11. Bezirke.

Anbotverhandlung am 12. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 23,
1. neues Amtshaus, 1. Stock, Zimmer 13.

M. Abt. 25 b, 430.

**Zentrale Waschlischen- und Badeanlage im Wohnhausbau
19. Heiligenstädter Straße, Block III.**

Lieferung und Montage: a) Kalt- und Warmwasserreservoir,
b) Gegenstromapparate, c) Wäschereimaschinen und Apparate,
d) Kunststeintröge und Platten, e) Heizungs- und Entnebelungs-
anlage, f) Rohrleitungen, g) Badewannen.

Anbotverhandlung am 12. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 25 b,
1. Rathaus, 4. Stiege, 2. Stock.

M. Abt. 23, 631.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für die Feuerwache im 21. Bezirk, Strebersdorfer Straße.

Anbotverhandlung am 12. April, 11 Uhr, in der M. Abt. 23,
1. neues Amtshaus, 1. Stock, Zimmer 13.

Arbeiten und Lieferungen.

Die Beihelpe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw. können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden.

Bauunternehmung H. Schneider

Stadtbaumeister

Wien, XVIII., Gontzgasse Nr. 72. — Tel. 14-3-11

empfehl ich zu den kulantesten Bedingungen bei erstklassigster Ausführung zur Uebernahme aller Art Bauten, Pfeilerauswechslungen, Fassadenrenovierungen, Kanalbauten, sowie Mauerisolierungen nach modernstem System.

Ingersoll-Rand

Gesellschaft m. b. H.

2213

Wien, II., Afrikanergasse 3. Tel. 40-2-67, 49-2-61.

Fahrbare Kompressoranlagen, Stampfer, Pflasteraufbrecher, sofortige Lieferung ab Wiener Lager.

M. Abt. 34 a, 3103.

Neulegung von 200—300 mm lichte Weite Verteilungsrohrleitungen des Wasserbehälters „Breitensee“ im Zuge der Goldschlagstraße, Missindorfstraße, Märzstraße und Johnstraße, der Tellgasse, Markgraf Rübinger-Gasse und Lannengasse im 13., 14. und 15. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912, beziehungsweise für die Würfelplasterarbeiten 1926): Erdarbeiten 41.339 K 90 h, Baumeisterarbeiten 12.756 K 71 h, Maschinenarbeiten 18.982 K 82 h, Würfelplasterarbeiten 9019 S 60 g.

Anbotverhandlung am 14. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 34 a, 6. Grabnergasse 6, 1. Stock, Tür 23.

Calendarium.

Die in Klammern beigegekennzeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

2. April, 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Zimmermalereien für den Wohnhausbau 16. Pfeninggasse (Heft 24).
- 10 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Verfließung der Einzelbrausebäder des städtischen Volksbades 2. Vereinsgasse 31 (Heft 24).
3. April, 1/9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Rohrauswechslung der Wiener Hochquellenwasserleitung (150 mm) in der Mariahilfer Straße zwischen Mariahilfer Gürtel und Zollernspargasse im 14. und 15. Bezirk (Heft 22).
4. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Baumeisterarbeiten für die Renovierung der Rohbaufassaden an Schlacht- und Stallgebäuden im Schlachthofe St. Marx, 3. Bezirk (Heft 24).
5. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau der Hauptunratskanäle im 9. Bezirk in der Pelitangasse und Mariannengasse zwischen der Lazarettgasse und Mserstraße (Heft 24).
- 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Schloffer(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 2. Wolmutstraße 14/16 (Heft 25).
6. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales im 6. Bezirk in der Gumpendorfer Straße von der Brückengasse bis zur Millergasse (Heft 24).
- 1/11 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales im 7. Bezirke in der Stollgasse von der Kaiserstraße bis zur Hausgrenze 3/1 (Heft 24).
10. April, 1/9 Uhr. (M. Abt. 15.) Zimmermalereien für den Wohnhausbau 3. Schrottgasse (Heft 26).
- 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Zimmermalereien für den Wohnhausbau 3. Drorygasse 25 (Heft 26).
- Siedlung 21. Am Müllnermais. (M. Abt. 15.) 1/10 Uhr Schloffer(Gewichts)arbeiten, 1/10 Uhr Glaserarbeiten (Heft 26).
11. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Stiegegasse von der Linken Wienzeile bis zur Windmühlgasse und in der Gumpendorfer Straße von der Stiegegasse bis zur Röstlergasse im 6. Bezirke (Heft 22).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Spenglerarbeiten für die Umgestaltung in der Großmarkthalle, Baulos 5 (Heft 26).
12. April, 9 Uhr. Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für 11 Wohnhausbauten der Gemeinde Wien (Heft 24).
- 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Bau einer dritten 700 mm lichte Weite Abteilung des Wasserbehälters „Schmelz“ im Zuge der Suchgasse, Märzstraße, Johnstraße und Linzer Straße im 13. und 14. Bezirke (Heft 25).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für das Marktamtgebäude am Geißelbergmarkte im 11. Bezirke (Heft 26).
- 9 Uhr. (M. Abt. 25 b.) Zentrale Waschküchen- und Badeanlage im Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block III (Heft 26).
- 11 Uhr. (M. Abt. 23.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für die Feuerwache im 21. Bezirk, Strebersdorfer Straße (Heft 26).
13. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der Ratschkygasse—Schwentgasse—Nischholzgasse im 12. Bezirke (Heft 25).

14. April, 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Neulegung von 200—300 mm lichte Weite Verteilungsrohrleitungen des Wasserbehälters „Breitensee“ im Zuge der Goldschlagstraße, Missindorfstraße, Märzstraße und Johnstraße, der Tellgasse, Markgraf Rübinger-Gasse und Lannengasse im 13., 14. und 15. Bezirke (Heft 26).
18. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Zieglergasse—Kandlgasse—Schottenfeldgasse im 7. Bezirke (Heft 25).

Ergebnisse.

Sandlieferung für den Wohnhausbau 17. Wattgasse.

Anbotverhandlung am 27. März.

Es offerierten in Schilling (a = Beton sand, b = Pflasterersand, c = Deckensand, d = Mauer sand reisch, e = Mauer sand weich, f = Well sand, g = Ziegeldeckersand, h = Putzsand): Klettenhofer e 7; Scheibl (Straßenbahn) a 5:50, b 6:50, c 7:10, d 6:20, e 5:70, f 10, g 9:50, h 7:30; Scheibl (Bundesbahn) a 10:70, b 11:70, c 12:30, d 10:90, e 10:40, f 13:70, g 13:70, h 12; Dresdorfer Sandwerk a 8:50, b 10:20, d 9, e 8:20; Hermann Reuther a 8:80, b 9:80, c 10:80; F. Krcal a 10, b 10:50, c 11, d 10:50, e 9:50, f 12:50, g 14, h 11:50; Horn a 8:40, 9:36, b 8:80, 10:25, c 9:70, 10:56, d 9:70, g 12:40, 14:04, h 10:50, 11:24; Kuffner & Waldschütz Anbot ungültig; Th. Spitz a 8:50, b 9:80, c 10:10, d 9:10, e 7:40, g 13, h 10:30; Franz Fic Anbot ungültig; Albrecht Michler (Straßenbahn) a 6, b 7:50, c 8:50, d 7:50, e 6:50, f 11, g 11, h 9:50; Ing. M. Refek a 10:90, b 11:50, c 12, d 11:80, e 10:80, g 14:80, h 12:80; Quarzsandindustrie A. G. f 9:30; Ing. S. Strauch a 8:85, b 9:40, c 9:80, d 8:95, e 8:50, f 10, g 11:50, h 10, S. Kammermayer d 8:75, e 6:95; B. Kienast & Söhne a 9:80, b 1:30, c 11:40, d 10:30, e 9:70, f 14:80, g 15, h 11:90; Siehinger Sandwerk a 8:67, b 9:66, c 9:76, d 8:80, e 6:96, f 9:25, g 12:66, h 9:96; Karl Schlägl a 8:50, b 9:20, c 9:90, d 8:80, e 7:50, f 10, g 12, h 10:10; R. & F. Riegelbauer a 9:15, b 9:65, c 10:90, d 9:65, e 8:75, f 13:40, g 14:40, h 11:15; Zalaudek a 9, b 9:75, c 10:50, d 10:50, e 9:75, f 12, g 14, h 11.

Kanalumbau in der Volkertstraße von der Laborstraße bis Nr. 3 im 2. Bezirke.

Anbotverhandlung am 27. März.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Franz Spielauer 1845; Josef Pinter & Komp. 1880; Hans Deutsch 1900; Alois Zierl & Komp. 1950; Ing. Langfelder & Komp. 1950; Johann Fieger 2000; A. M. Taufner 2180; Dill & Gladt 2200; Hans Zehethofer 2280; Franz Weninger 2300; Kronsteiner & Barta 2310.

Kanalumbau in der Reindorfstraße von der Sechshauser Straße bis zur Schwendergasse im 14. Bezirke.

Anbotverhandlung am 28. März.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Hans Deutsch 1860; Josef Foit 1900; Dill & Gladt 1950; Ing. Szekely 1950; A. Zierl & Komp. 2000; Bruno Altmann 2010; Kronsteiner & Barta 2045; Josef Takacs & Komp. 2050; Karl Schreiner 2050; Wiener Baugesellschaft 2070; Hans Zehethofer 2080; Ing. Langfelder & Komp. 2100; S. Kella & Komp. 2150; Franz Weninger 2250;

für die Pflasterarbeiten: Karl Voitl 1440; Georg Voitl 1485; Karl Piccardi 1490; Karl Chrastedts Witwe 1500.

Kanalumbau in der Adamsstraße und in der Dianagasse im 3. Bezirke.

Anbotverhandlung am 29. März.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Alois Holler 1775; Hans Zehethofer 1845; Hans Deutsch 1860; A. M. Taufner 1860; Ing. Szekely 1870; Gottfried Lemböck 1875; Kronsteiner & Barta 1890; Alois Zierl & Komp. 1900; Ing. Langfelder & Komp. 1950; Pittel & Braufewetter 1995; Bruno Altmann 2040; Franz Weninger 2130; Karl Schreiner 2200; für die Pflasterarbeiten: Karl Voitl 1450; Georg Voitl 1485; Karl Chrastedts Witwe 1500; Karl Piccardi 1505; Ludwig Piccardi 1520.

Kundmachungen.

Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 63 g. Es stellen sich sonach die Untersuchungs(Beschau)gebühren:
nach § 3, Punkt 1 des Gesetzes, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 51/25, für die Untersuchung von Tieren, die im Fuhrtrieb oder mittels Wagens (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener

Vöslauer Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margareten Gürtel 45
Telephon 56-008

2210

Dolomit-Edelputz in allen Farben und Körnungen für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.

Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten von Sand, Riesel u. Schotter.

Grösste Sandwerke Oesterreichs.

Viehmarkte unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 2 S 4 g, für ein Schwein auf 98 g, für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 65 g, für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 49 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 33 g;

§ 3, Punkt 2 entfällt;

nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Beschau) von Einhufern und Klautentieren, die in gewerblichen Privatschlachthöfen geschlachtet werden, ferner bei Rotschlachtungen solcher Tiere und bei Hauschlachtungen von Klein- oder Stechvieh, für ein Stück Großvieh auf 6 S 52 g, für ein Schwein auf 2 S 45 g für ein Kalb oder ein Fohlen auf 1 S 63 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 1 S 22 g, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 82 g;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

	die einfache	die doppelte
	Gebühr	Gebühr
für ein Weidnergroßvieh auf	2 S 45 g	4 S 89 g
für ein Weidnerschwein auf	1 " 63 "	3 " 26 "
für ein Weidnerkalb oder ein Weidnerfohlen auf	1 " 22 "	2 " 45 "
für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf	0 " 82 "	1 " 63 "
für alle übrigen Weidnertiere auf	0 " 41 "	0 " 82 "
für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf	0 " 82 "	1 " 63 "

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie der Fleischwaren, die daraus hergestellt und damit vermengt, sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier und Maulesel auf 1 S 63 g, für ein Stück Fohlen auf 82 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 41 g;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 8 g die einfache, 16 g die doppelte Gebühr;

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insofern auf Grund derselben die Genußtauglichkeit der beanstandeten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühren beträgt, 9 S 78 g;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 9 S 78 g, die halbe Gebühr auf 4 S 89 g.

Diese Gebühren sind nicht einzuheben, wenn der Bund, ein Land, ein Bezirk (Bezirksverband) oder eine Gemeinde die für die Entrichtung in Betracht kommende Partei ist (§ 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, Landesgesetzblatt für Wien Nr. 50).

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. April 1928 in Kraft. (M. Abt. 43, 4/IV.)

Veränderliche Gebühren für die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffstationen Wiens ein- und ausgeladen werden, im April 1928.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 63 g.
Es stellt sich sonach

	die volle	die halbe
	Stückgebühr	Stückgebühr
für ein Stück Großvieh (Pferde, Esel, Maulesel, Maultiere, Rinder, Büffel) im Alter über 6 Wochen auf	4 S 08 g	2 S 04 g
für ein Schwein auf	1 " 96 "	0 " 98 "
für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis zu 6 Wochen auf	1 " 30 "	0 " 65 "
für ein Schaf oder eine Ziege auf	0 " 98 "	0 " 49 "
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf	0 " 65 "	0 " 33 "
für ein Stück Geflügel auf	0 " 08 "	0 " 04 "

Konzessionsgesuche für neue Apotheken.

Mag. pharm. Dr. Karl Englisch, wohnhaft 7. Apollgasse 32, hat beim Magistrat Wien, Abteilung 13, um die Erteilung der Bewilligung zur Errichtung neuer öffentlicher Apotheken in nachstehenden Standorten angelehrt:

2. Bezirk: Laffallestraße beiderseits von der Radingerstraße bis zur Benediger Au und die Gehäuser der einmündenden Gassen.

4./5. Bezirk: Mittersteig beiderseits von der Kleinen Neugasse bis zur Schloßgasse und Phorusplatz zur Gänze.

5. Bezirk: Schönbrunner Straße beiderseits von der Mauthausgasse bis zum Margareten Gürtel und letzterer von der Schönbrunner Straße bis zur Bräuhausgasse.

6. Bezirk: Gumpendorfer Straße beiderseits von der Morizgasse bis zum Sechshauer Gürtel und Wallgasse beiderseits zur Gänze.

7./8. Bezirk: Kaiserstraße beiderseits von der Bernardgasse bis zur Lerchenfelder Straße und Blindengasse beiderseits von der Lerchenfelder Straße bis zur Sanettgasse.

8. Bezirk: Laudongasse beiderseits von der Lange Gasse bis zur Stodagasse, der Teil der Stodagasse beiderseits von der Laudongasse bis zur Florianigasse und diese beiderseits von der Albertgasse bis zur Kochgasse, letztere beiderseits von der Florianigasse bis zur Laudongasse.

16. Bezirk: Häuserblock begrenzt von der Neulerchenfelder Straße, Deinhardsteingasse, Grundsteingasse und Kirchstetterngasse.

Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, welche die Existenzfähigkeit ihrer Apotheke gefährdet erachten, können ihre Einsprüche gegen die Neuerrichtung in der Frist von vier Wochen, vom Tage der Verlautbarung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an gerechnet, beim Magistrat Wien, Abteilung 13, mündlich oder schriftlich geltend machen. Später einlangende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen. (M. Abt. 13, 3884.)

Umlegung der Gleise in der äußeren Mariahilfer Straße im 14. und 15. Bezirke.

Die politische Begehung findet am Freitag, 6. April 1928 um 9 Uhr vormittags statt. Treffpunkt: Neubaugürtel Ecke Mariahilfer Straße. Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbehefe liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M. Abt. 46, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M. Abt. 57, 9. Währinger Straße 39, zur Einsichtnahme auf. (M. Abt. 46, 7504.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

8. Februar 1928.

(Fortsetzung.)

Herzner Leopold, Handel mit Kurzwaren, Papier- und Galanteriewaren nebst Rauchrequisiten, 14. Delweingasse 28. — Hofbauer Josef, Graveur, 11. Simmeringer Hauptstraße 1. — Hujšza Franz, Handel mit Eiern, Fettwaren, Molkereiprodukten und Gebäck, 14. Meißelmarkt, Hütte 158. — Jachim Albert, Schuhmacher, 20. Leipziger Straße Nr. 14. — Jamöl Johann, Schuhmacher, 14. Sechshauer Straße 61. — Just Adele, Modistengewerbe, 14. Arnsteingasse 35. — Kaiser Franziska, Viktualienhandel, 13. Hütteldorfer Straße 174. — Kefler Friedrich, Kleidermacher, 16. Herbststraße 108. — Kirst Hilda, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermachersgewerbe, 13. Hieginger Hauptstraße 95. — Kluger Martha, fabrikmäßige Erzeugung von Schuhwaren, 9. Berggasse 39. — Knoller Hilda, Frauen- und Kinderkleidermachersgewerbe, 14. Pouthongasse 13. — Kopf Franz, Handel mit Papier, Schreib- und Zeichenwaren, 14. Märzstraße 71. — Krainz Marie, Lastfuhrwerks-gewerbe, 15. Lannengasse 5. — Krause Ida, Marktfahrer-gewerbe, 17. Ferchergasse 17. — Kusterer Johann, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, 14. Stattermayergasse 20. — Landau Moses David, Kartonnagewarenerzeuger, 5. Spengergasse 10. — Lang Leopold, Handelsagentur, 14. Lehnergasse 5. — Ludwig Matthias, Gemischtwarenhandel, 5. Anzengruebergasse 16. — Marx Marie, Fragner-gewerbe, 7. Zollergasse 26. — Mayer Johann, gewerbsmäßige Vermietung von Fahrrädern und Handel mit Fahrrädern, 19. Friedlgasse 8. — Mayer Rosalia, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, 14. Zaden-gasse 7. — Meriminsky Emanuel, Verwaltung von Gebäuden,

9. Servitengasse 4. — Morgenthaler Karl Eugen, Handel mit Elektro- und Radiomaterial, 14. Seegshauer Straße 39. — Musik Leopoldine, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, mit Flaschenbierverschleiß, 14. Suezgasse 7. — Rogol Ladislaus, Handel mit Kurz-, Papier-, Galanterie-, Spielwaren und Raucherartikeln, 14. Ullmannstraße 47. — Rodovny Maria Magdalena, Uebernahme von Kleibern und Wäsche zum Fügen und Waschen mit Ausnahme der Chemischputzerei, sowie Betrieb einer elektrischen Wäschgerolle, 5. Vogelfanggasse 32. — Ing. Džhaneky Matthias Johann, Handelsagentur, 5. Schöndrunner Straße 93. — Oppiz Josef, freies Photographengewerbe mit Ausschluß der Porträtphotographie, 10. Ondrunstraße 162. — Pintosl Heinrich, Uhrmacher, 20. Engerthstraße 53. — Pollat Regina, Gemischtwarenhandel, 16. Wurtzigergasse 2. — Preisz Hugo Hermann, Handel mit Gummiwaren aller Art, 10. Mührgasse Nr. 51. — Ing. Richter Hans, Handel mit Textil-, Leder-, Galanterie- und Kurzwaren, 12. Schöndrunner Schloßstraße 43. — Rojko Gottlieb, Handel mit Uhren, Gold-, Silberwaren und Juwelen, 16. Ottaringer Straße 144. — Rozlinda Theodor, Handel mit Parfümerie-, Toilette- und sämtlichen Wasch- und Haushaltungsartikeln, 14. Hollergasse 48. — Sacher Karl, Seidenweber, 12. Schöndrunner Straße 293. — Scheid Abraham, Photographengewerbe mit Ausschluß der Porträtphotographie, 9. Universitätsstraße 6. — Schulz Johann, Handel mit Vordrudereiartikeln und Galanteriewaren, 16. Spedbacherstraße 24. — Sjögren Arvid, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2059, 6. Schadelgasse 5. — Sochazi Leopoldine, Wäschewarenherstellung, 14. Stiebergasse 15. — E. Spielmann & Komp., Friseuralon „Dhalia“, Friseur-, Kapeur- und Perückenmachergerber, 16. Thaliastraße 2. — Spiller Heinrich, Lastfuhrwerk, 12. Ljunhofgasse 10. — Strache Karl, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, 14. Sturzgasse 10 a. — Tsgulenk Johann, Handelsagent, 12. Pohlstraße 28. — Wagner Antonia, Handel mit Lebensmitteln unter Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung verzeichneten Artikel sowie mit Zuderbäckerwaren und Standiten, 21. Oberzellplatz 6. — Waiz Christine geb. Fuchs, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 12. Lanbrudgasse 9. — Wassermann Jakob, Gemischtwarenhandel, 20. Wallensteinstraße 58. — Welsch Karl, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, 14. Meißelstraße 41. — Weyer Eleonore, Wäschewarenherstellung, 9. Lichtentalergasse 4. — Wimmer Johann, Lastfuhrwerk, 19. Leidesdorfstraße 19. — Wintersberger Anton, Virtuallienverschleiß, 16. Thaliastraße 91. — Zabel Marie, Handel mit Textil-, Wirk- und Kurzwaren, 12. Schöndrunner Straße 243, Parterre. — Zerawa Ida, Wäschewarenherstellung, 16. Lienfelderstraße 60. — Zingl Rudolf, Warttfahrer, 20. Wintergasse 19.

9. Februar 1928.

Albertoni Rudolf, Wäscheputzerei, 2. Tugutstraße 3. — Andersen Ernst, Handel mit Sportartikeln und Geräten, 3. Ungargasse 22. — Becha Rosa geb. Schlegler, mechanische Strickeret, 3. Erdberger Mais 2093. — Brandstetter Johanna, Handel mit Textil-, Woll-, Wirk-, Kurz-, Galanterie-, Metall-, Holz-, Glaswaren, Haushaltsgegenständen, Möbeln, Radio- und technischen Artikeln, Kunstgegenständen, Antiquitäten, 7. Mariahilfer Straße 58. — Brauner Katharina Anna, Wäschewarenherstellung, 9. Hagngasse 14. — Brauner Marie, Handel mit Altselten, Altpapier, Altmetallen, Hadern und alten Säcken, 3. Ungargasse 24. — Buchta Siegmund, Herstellung von Butterfarbe, 3. Rüdengasse 13. — Burszyn Chaim Wolf, Alleinhaber der Firma „Tabu“, Handel mit Bekleidungsartikeln aller Art sowie mit Nähmaschinen und Fahrrädern, 3. Rennweg 40. — Carius Karl, Inhaber der Firma Karl Carius, Juwelier- und Goldschmiedgewerbe, 7. Siebensterngasse 30. — Damm Hans, Handel mit Kurzwaren, Papier-, Schreib-, Zeichen- und Galanteriewaren, 7. Mariahilfer Straße 78. — Davon Anna geb. Kucsebe verw. Kreil, Pfadlerei, 7. Burggasse 67. — Dölzl Karl, Naturblumenhandel und Naturblumenbinder, 7. Lerchenfelder Straße 87. — Dolles Rosa, Handel mit technischen und elektrotechnischen Bedarfsartikeln und Gasapparaten, 12. Längensfeldgasse 12. — Dr. Encinger Euphencia, gewerbsmäßige Ausfertigung von Uebersetzungen aus fremden Sprachen, respektive in fremde Sprachen, 3. Keulngasse 31. — Engel Hugo, Handel mit Original Oelgemälden, 2. Birkusgasse 3. — Englisch Franz, Buch- und Bilanzrevision, 7. Neubaugasse 53. — Farkas Ludwig, Musiker, 7. Neubaugasse 59. — Flemisch Matthias, Spengler, 3. Obere Weißgärber Straße 15. — Fochler Aloisia, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 2. Novaragasse 9. — Friedel Luise Wilhelmine, Modifengewerbe, 7. Halbstraße 32. — Frischer David, Alleinhaber der Firma David Frischer, Papier-, Schreib- und Zeichenwarenhandel, 6. Linke Wienzeile 118, Hochparterre. — Gerthäuser Rosa, Handel mit Wildbret und Geflügel, 12. Markt, Stand 49. — Gogl Friedrich, Schlosser, 3. Mohsstraße 9. — Goldscheider Rosa Maria, Handel mit kunstgewerblichen Gegenständen aller Art, beziehungsweise Beleuchtungsgegenständen in allen Materialien, 19. Gymnasiumstraße 67. — Gruber Ferdinand, Verschleiß von Brot und Gebäck, 12. Ehrenfeldgasse 6. — Grunberg Salomon, Handel mit Stahlwaren und Raucherartikeln, 2. Krumbbaumgasse 16. — Guth Hans Josef, Handel mit Butter und Eiern, 3. Erdbergstraße 58. — Hadl Johann, Gold- und Silber schmied, 7. Siebensterngasse 46. — Heinz Josef, Erzeugung von Booten, Rudern und Spielwaren, 11. Hauffgasse

Nr. 20. — Herzog Ernst, Buch- und Bilanzrevision, 3. Partgasse 5. — Dr. Hlawatsch Walter, Buch- und Bilanzrevision, 3. Hinterstraße 10. — Pawit Ferdinand, Zuderbäder, 2. Wolfgang Schmägl-Gasse 19. — Hohenreich Dora, Handel mit Zuderbäckerwaren, Standiten, Extraktionsgetranken und Gefrorenem, 21. Andreas Hofer-Straße 7. — Hohenreich Dora, Lebensmittelhandel, beschränkt, 21. Andreas Hofer-Straße 7. — Holzboach Magdalena, Handel mit Butter, Eiern, Obst, Kartoffeln und Geflügel, 21. Brünner Straße 21. — Jedlinsky Oskar, Ledergalanteriewarenherstellung, 7. Lindengasse 57. — Klein Marie, Gastwirtsgerber, 7. Stuaugasse 2. — Kolbel Magdalena, Wäschewarenherstellung, 19. Ruthgasse 11. — Kopie Josef, Perrenleidermacher, 3. Xiffagasse 1. — Kottschoner Heinrich, Schmoyer, 3. Zuchgasse 11. — Kristner Marie geb. Krieger, Photographengewerbe, 2. Prater, Zufahrtsstraße 157. — Kuhlmaier Ignaz, Fleischerhauer, 21. Schentendorfgasse 1. — Landau Nathan, Handel mit Wäsche-, Textil-, Woll-, Wirk-, Strick-, Seiden- und Kurzwaren, 7. Kaiserstraße 78. — Lustig David, Handel mit Textil-, Wäsche-, Wirk- und Schuhwaren, 9. Pramergasse 6. — Mayer Bronislava, Handel mit Wirwaren, 5. Ramperstorfergasse 24. — Meindl Johann Matthias, Uhrmacher, 7. Burggasse 18. — Molnar Viktor, Friseur und Kapeur, 7. Neubaugasse 25. — Münzer Josef, Handelsagentur, 2. Schönnngasse Nr. 3/13. — Rajchold Emil, Konfektwaren- und Fruchtstiftverfeiner, 17. Kesselgasse 8. — Ravratl Josef, Handelsagentur, Bräuhausgasse 49. — Perimutter Regina, Wäschewarenherstellung, 2. Große Sperlgasse 2. — Pefel Helene, Friseurgerber, beschränkt auf Damenfrisieren, 2. Obere Donaustraße 93/95, Dianabad. — Pistorius Margarete, Handstickerei mit Ausschluß der Gold-, Silber- und Perlenstickerei, 12. Pohlstraße 25. — Polcat Josef, Drechler, 13. Leegasse 7, Kellerlokal. — Posament Emma, das auf die Herstellung von Frauen- und Kinderkleidern beschränkte Kleidermachergerber, 7. Zieglergasse 2. — Preisler Maria Rosa, Handel mit Handarbeiten und Kurzwaren, 5. Margaretenstraße 64. — Reich Sara, geb. Rosenzweig, Handel mit Spitzen und Schneiderzugehör, 7. Neubaugasse 71. — Reif Walter, Luchhandel, 6. Windmühlgasse 7. — Röger Johann, Handel mit Brennmaterialien, 7. Halbstraße 32. — Rühmann Anton, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenverschleiß, 16. Veronitgasse 15. — Rydel (Riedel) Vinzenz, Stahl- und Metallschleifer, 12. Reisinggasse 13. — Heinrich Sasse, offene Handelsgesellschaft, Schlossergewerbe, 3. Viehmarktstraße 2. — Schenker Wilhelm, Handelsagentur, 2. Rembrandtstraße 23. — Scholz Johann, Erzeugung wasserdichter Schürzen, Arbeitskleidung, Rucksäcke, Zelte und Plachen, 2. Borgartenstraße 203. — Schreiber Leopoldine, elektrische Wäschgerolle, 6. Windmühlgasse 28. — Schulz Friedrich, Uebernahme zum Färben von Lederbekleidung, 16. Thaliastraße 36. — Seidl Marie, KraftwagenEinstellung, 6. Regidigasse 18, Parterre. — Sieß Rudolfine, Frauenkleidermachergerber, 12. Altmargasse 48. — Sixtl Franz, Schuhmacher, 21. Wainaugasse 52. — Spacet Franz, Schuhmacher, 2. Kegerlegasse 3. — Starf Marie, Handel mit physikalischen, mechanischen, elektrotechnischen und technischen Apparaten, Instrumenten, Maschinen und deren Zubehör, sowie Handel mit chemischen Artikeln, 13. Baumgartenstraße 11. — Strizek Stephanie, Wäschewarenherstellung, 13. Penzinger Straße 39. — Teichmann Maria, geb. Adam, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikeln, 2. Schwemmgasse 1. — Türk Matthias, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 538, 2. Tempelgasse 2. — Waidl Franz, Korbflechter, 3. Stettengasse 13. — Wandl Josef, Anstreicher, 2. Nestrovgasse 7/19. — Zörfler Johann, Mechaniker, 3. Margergasse 28.

10. Februar 1928.

Artner Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, mit Ausschluß der im § 38 der Gewerbeordnung vorbehaltenen oder an eine Konzeption gebundenen Waren, 17. Rößerg. 39. — Boffenberg Zuda, Handel mit Wirk- und Strickwaren, 6. Stumperg. 34. — Bolatsky Friedr., Wäschewarenherstellung, 21. Schloßhofer Straße 19/15. — Chrestels Lothar, Handelsagentur, 6. Laimgrubengasse 12 a. — Dusanel Johann, Schuhmacher, 10. Hardtmuthgasse 79/81. — Frank Rudolf, Erzeugung von Seidentaschen, 6. Mariahilfer Straße 103. — Götzinger Johanna, geb. Rabl, Fleischverschleiß, 5. Margaretengürtel 80. — Greger Franz, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 5. Wiedner Hauptstraße 100. — Habicht Rudolf, Tischler, 10. Schleiergasse 14. — Heimbaugenossenschaft, reg. Gen. m. b. H., Konzeption zum Betriebe des Zimmermeistergewerbes, 6. Mariahilfer Straße 85/87. — Hochstim Alois, fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren, 20. Dresdner Straße 40. — Huber Ferdinand, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 13. Cumberlandstraße 56. — Kallinger Josef, Tapezierer, 3. Hohlweggasse 39. — Kitzler Johann Andreas, Buchhandelskonzeption gemäß § 15, Punkt 1 der Gewerbeordnung, mit der Berechtigung zum Verlage von Werken betreffend Gesetze, Verordnungen und Tarife auf dem Gebiete der Bundesabgaben und des Verkehrswezens in Verbindung mit dem im selben Standorte bestehenden Papierwarenverschleiß, 3. Vorderer Zollamtstraße 3, Gebäude der Finanzlandesdirektion. — Langer Luise, mechanische Strickeret, 10. Lagenburger Straße 14. — Lehner Johann, Handel mit Landesprodukten im großen, 6. Köstlergasse 9. — Maca Franz, Lastfuhrwerk, 20. Nordwestbahnstraße 73. — Meriminsky Emanuel, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pacht und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), 9. Servitengasse 4. — Morawa Karl, Erzeugung von chemischen, technischen und kosmetischen Präparaten, 17.

ÄLTESTES SPEZIALGESCHÄFT ÖSTERREICHS FÜR

LINOLEUM

GEGRÜNDET 1874.

F. C. Collmann's Nachf. A. Reichle

Inhaber: LOUIS STRIGL

Wien, I., Kolowratring 3 (nächst dem Stadtpark). Tel. 93-2-89

Lieferant staatlicher Behörden und der Gemeinde Wien.

Dornbacher Straße 96. — Münch Hans, Handel mit Parfümerie- und Haushaltsartikeln und Papierwaren, 17. Taubergasse 32. — Oberhummel Karl, Fleischhauer, 6. Hofmühlgasse 5. — Oberhummel Karl, Fleischhauer, 6. Hofmühlgasse 5. — Pfeiler Marie, Kaffeeschankonzession, 3. Kardinal Nagl-Platz 8. — Pöhlh Wenzel, Autoreifenreparaturwerkstätte, 3. Regelgasse 12. — Rambauske Alois, Kupferschmied, 21. Koloniestraße 63. — Rambauske Wilhelm, Schlosser, 21. Koloniestraße 48. — Rohrer Franz, Gastwirt, 19. Barawitzgasse 9. — Rosenberger Josefine, Fleischverschleiß, 19. Willrothstraße 14. — Schachinger Marie geb. Dvorak, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß mit Ausschluß der im § 38 der Gewerbeordnung vorbehaltenen oder an eine Konzession gebundenen Waren, 17. Lorenz Bayer-Platz 17. — Schertler Karl, Montage von Niederdruckdampf- und Warmwasserheizanlagen mit Ausschluß aller Arbeiten, welche dem nach § 15, Punkt 17 der Gewerbeordnung konzessionspflichtigen Installateurgewerbe vorbehalten sind, 10. Erlachgasse 9. — Schmied Marie geb. Fouzet, Handel mit Möbeln, Bettwaren, Kinderkleidern, Kinderwagen und Spielsachen, 10. Kennergasse 10. — Schrom Wilhelm, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 15. Lautenbahngasse 16. — Schuhmaier & Nikolaich, offene Handelsgesellschaft, Baumeistergewerbe, 21. Schloßhofer Straße 30. — Spacel Josef, Wäscherei und Wäschepulver, 17. Hornedgasse 10. — Srnka Johann, Marktfahrer, 10. Leebgasse 98/2a. — Thornton Josef, Handel mit Mineralwasser mit und ohne Fruchtzusätzen, 19. Gunoldstraße, Frachtenbahnhof. — Tobisch Ernestine, Marktfahrer-gewerbe, 10. Arthaberplatz 9/2. — Werner Josefine geb. Rathgeber, Handel mit Kanditen und Zuderbäderwaren, 10. Schröttergasse 14. — Wöls Karoline geb. Kraßer, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, 17. Laschgasse 5/7. — Zudermann Viktor, Graveur, 9. Alferbachstraße 35/1.

11. Februar 1928.

Andraschko Barbara, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 8. Strozziagasse 32. — Hammer Aurelia geb. Leitgeb, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 13. Tuersgasse 4. — Plumauer Josef, Handelsagentur, 19. Hohenaugergasse 8. — Prestan Friedrich, Handel mit Metallbetten und Bettwaren, 8. Alferstraße 61. — Dorn Emilie geb. Mirwald, Handel mit Lebens-, Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 13. Firmianaasse 5. — „Elektrode“, G. m. b. H., Handel mit Bedarfsartikeln und Maschinen für die Glühlampenindustrie und verwandte Industrien, 13. Ansbühlgasse 32. — Gamba Angelo, Ruderbäder, 8. Alferstraße 47. — Gottwald Karl Friedrich, gewerbsmäßiges Verleihen von Fahrrädern, 13. Hadlinger Kai 7. — Haas Leopold, Fleischhauer, 19. Peter Jordan-Straße 14. — Haumer Franz, Fleischhauer, 8. Lechengasse 21. — Hendlr Eleonore, Handel mit Eisen, Butter und Fett nach Maßgabe der marktamtlichen Zulassungserklärung, 16. Johann Nepomuk Berger-Platz, Stand 27. — Horak Marie, Gemischtwarenhandel, 8. Strozziagasse 18. — Hubner Oskar Geora, Konzession zum Betriebe der Fremdenbeherberung, 10. Lagenburger Straße 1/3. — Jahoda Rudolf, Rifeleur, 8. Laudonogasse 35. — Koch Josefine, Buch- und Bilanzrevision, 8. Verchenfelder Straße 146. — Krainz Marie geb. Thurner, Lastfuhrer-gewerbe, 15. Tannengasse 5/20. — Krisk Gifela, Pferdefleischverschleiß, 12. Mandlgasse 27. — Kührreiber Emmerich, Metallschleifer, 10. Anneliagasse 105. — Lazar Flora geb. Stern, Speisewirtschaft nach § 16, lit. b der Gewerbeordnung, 7. Andreaasse 5. — Lieb Maria Anna geb. Schreiwitz, Papier-, Schreib- und Zeichenwarenhandel, 7. Burgoasse 18. — Pelavento Pietro, Lastfuhrerwerk, 16. Seeböckgasse 47/2. — Pfeiffer Philipp Georg, Lebensmittelverschleiß mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung genannten Artikel, 8. Schöffelgasse 15. — Pollat Jakob, Herstellung elektrischer Starkstromanlagen nach der Unterstufe (einschränkte Niederspannungskonzession), 2. Krummbaumgasse 1. — Putschandl Friedrich, kosmetische Massage mit Ausschluß der Anwendung für Heilzwecke, 16. Seeböckgasse 24/12. — Raf Josef, Verleihung einer Konzession gemäß § 15, Punkt 1 der Gewerbeordnung zur Herstellung von Vervielfältigungen aller Art unter Anwendung einfacher Verfahrungsarten mit Ausschluß der Verwendung von lithographischen und Druckpressen, 8. Kochgasse 5. — Schwarzböck Franz, gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes, Tausches und Verkaufes von gewerblichen Unternehmungen, soweit diese nicht an eine Konzession gebunden ist, 17. Weißgasse 2. — Simon Otto,

Spengler, 11. Simmeringer Hauptstraße 63. — Solich Matthias, Allein-inhaber der Firma Matthias Solich, Fleischhauergewerbe, 13. Hütteldorfer Straße 139. — Solich Matthias, Alleinhaber der Firma Matthias Solich, Fleischhauergewerbe, 13. Hütteldorfer Straße 139. — Soukup Emilie, Damenkleidermachergewerbe, 8. Stolzthalergasse 2. — „Sylva“-Motoren Vital & Rainer, offene Handelsgesellschaft, Mechanikergewerbe, 5. Siebenbrunnengasse 9. — Thimler Johann, Perfonentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 996, 9. Widothofergasse. — Wallner Leopold, Gemischtwarenhandel mit Petroleumverkauf, 16. Kopystraße 14. — Weber Marie geb. Zwieauer, Ziergärtner-gewerbe, 11. Geringergasse Nr. 9/2. — Wichtl Johann, Anfertigung von Lampions und Fahnenstangen, 8. Tigergasse 25. — Winterleitner Ludwig, Lastfuhrerwerk, 13. Linzer Straße 183. — Zelger Annette, Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, 8. Plaristengasse 41. — Zich Anton, Gemischtwarenhandel, 8. Florianigasse 60.

13. Februar 1928.

Afleithner Heinrich Franz, Gemischtwarenhandel, 10. Troststraße Nr. 121. — Bayer Hugo, gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches von Realitäten, 13. Penzinger Straße 71. — Beran Hans, Handel mit Antiquitäten mit Ausnahme solcher, die an eine Konzession gebunden sind, 1. Ballgasse 4. — Bergmann Ernst, Bücherrevision, 15. Johnstraße 52. — Bernat Marie, Handel mit Damen- und Herrenmodeartikeln, 1. Wolfzeile 34. — Birkner Marie, Massage, Körper- und Schönheitspflege mit Ausschluß jeder Heilzwecken dienenden Tätigkeit, 7. Kirchberggasse 26. — Bittermann Marie, Handel mit Obst und Gemüse, 4. Phorushalle, Stand 8/9. — Blaha Martin, Handel mit Holz und Kohle, 1. Stoß im Himmel 3. — Bluth Ernst Herbert, Allein-inhaber der Firma Stone & Bluth, Gemischtwarenhandel, 1. Kärntnerstraße 41. — Burger Alois, gewerbsmäßiges Pressen von Kleidern, 1. Teinfaltstraße 3. — Burstin Josef, Alleinhaber der Firma Franz Bollinger, fabrikmäßige Erzeugung von Kühlapparaten und Geschäftseinrichtungen, 15. Staggasse 10. — „Creditul-Minier“, österreichisch-rumänische Petroleumvertriebs-ges. m. b. H., Handel mit Mineralölen und dessen Nebenprodukten, 1. Balfischgasse 7. — Dicker Karl Dietrich, Musiker, 1. Schottengasse 3a. — Dreher Katharina, Gastwirts-gewerbe, 1. Obergasse 8. — Eisler Franz, Handel mit technischen Artikeln, 1. Stroblgasse 2. — Erbslein Rudolf, Handel mit Radio, Elektromaterial, Werkzeugen, Auto- und Motorräderzubehör und Fahrradverleihung, 16. Neulerchensfelder Gürtel 33. — Erziehungs- und Schulorganisation der Katholiken Oesterreichs, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten, 1. Stephansplatz 6. — Fischer Leo, gewerbsmäßige Dienst- und Stellenvermittlung gemäß § 21a der Gewerbeordnung, beschränkt auf die Vermittlung von Kunstkräften für inländische Theater, Varietés und Konzertveranstaltungen (Theater- und Konzertagentur) gegen jederzeit zulässigen Widerruf, 20. Donauerdingerstraße 30. — Foges & Starer, offene Handelsgesellschaft, Vertrieb von Schokoladewaren durch Automaten, 1. Seilerstätte 13. (Das Weitere folgt.)



Karl Hirschfeld

Eigenes Fabrikslager von Gasbadeöfen, Heißwasserautomaten, Metallarmaturen für Badezimmer-einrichtungen und alle Klosettarten.

Wien I., Fichtegasse 1a. Tel. 76-0-84.

FABRIK: X., Luxenburger Straße 32. 2172

Generalvertreter der Eisen- und Emailwerke Otto Hofmann, Hořowitz.

F. WERTHEIM & KOMP., Kassen- u. Aufzugfabrik A. - G.

Abteilung: BAUMASCHINEN

Wien, IV., Mommengasse 6. — Tel. 56-0-38, 56-0-71.

Betonmischmaschinen (Kleinmischer Mischautomaten), Schnellbauaufzüge mit Sicherheitsvorrichtung gegen Seilbruch, Friktions- u. Zahnradwinden, Betonhochzüge, Japaner, Betoneisen-, Schneide- und Biege-Apparate und alle sonstigen Baumaschinen und Geräte.

GRANITWERKE

ANTON POSCHACHER, WIEN
 Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich
 Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Grufte, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen.
 Lagerplatz: Wien, XX., Treustraße Nr. 35. — Telefon Nr. 49-1-18
 Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telefon 54-5-13

2056

**Bauunternehmung
Josef Takács & Co.**

Wien. 2091

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. 81-4-36, 83-3-64.
 Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. 82-1-37, 85-0-52.

BAUTISCHLEREI**ADALBERT MAGRUTSCH**

WIEN XXI., FLORIDSDORFER HAUPTSTR. 23
 FERNSPRECHER NR. A 40-3-29

2259

**Perlmooser-Zement-
Fabriks-A.-G.**

Portlandzement und Romanzement 2128

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.
 Tel. 56-0-72, 56-0-73. Tel. 56-0-72- 56-0-73.

Karl Kölbl

Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9—11.

Turngerätefabrik. Ausführung u. Lieferungen aller Arten von Turngeräten in Holz, Eisen etc. Uebernahme aller Reparaturarbeiten. Bau- und Kunstschlosserei-Konstruktionswerkstätte. Ausführung aller Arten von Schlosserarbeiten. — Telefon 18-1-46.

Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen

Westermann & Comp.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2

Telegrammadresse: Westermanncomp / Telefon Nr. 67-5-60 Serie

Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbauten,
 Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten

Viktor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.
 TELEPHON NR. 72-0-72, 72-0-95, 78-3-10.

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,
 sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-,
 Heizungs- Kanalisations- und sanitäre Anlagen.

2262

ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT

Zentralbureau: Wien, I. Bezirk, Wipplingerstraße Nr 23

Fabrik: Liesing bei Wien, eigenes Anschlußgeleise.

Akkumulatoren für Licht- und Kraftbetriebe, Triebwagen, Rangier- und Grubenlokomotiven, Personenelektromobilen, Last- und Lieferungswagen, Lastkarren, Plattformwagen, elektrische Boote, Theaternotbeleuchtung
 Abteilung für elektrische Zugbeleuchtung.

Akkumulatoren ABTEILUNG VARTA: Wien, IV., Waaggasse Nr. 17—19 für Radio, Automobilbeleuchtung, Telegraphen- und Signalanlagen, Klein- und Notbeleuchtung, Hand- und Taschenlampen etc. etc.

Kontinentale Eisenhandels-Gesellschaft**KERN & CO.**

Generalvertretung der Witkowitz Bergbau und Eisenhütten-Gewerkschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Tel. 29-5-50 Serie

Lieferung und Lager aller Sorten schmiedeeiserner Röhren, gußeiserner Röhren, Stahlmuffenröhren für Gas-, Dampf- und Wasserleitungszwecke.
 Offerte kostenlos auf Verlangen. 2146



**THE NEUCHATEL ASPHALTE
 COMPANY LIMITED, FILIALE**
 Gegründet IN WIEN 1869



Tel. 56-2-63. L., Büsendorferstraße Nr. 6. Tel. 56-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchatel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien. 2167
 Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

GEORG HENGL :: Stadtmaurermeister

Wien, XVII., Dornbacher Straße 38 — Alzeile 91

Telephon B 40-9-61. 2054 Telephon B 40-9-61.

Ausführung aller Bauarbeiten und Kanalisierungen.
 Kontrahent der Gemeinde Wien.

S. LAUFER XVII., Halirchgasse 19. XVII., Hernalser Haupt-

straße 169 (Eingang Seitenbergg. 78). Tel. 20-7-18.

Alle Arten Bau- und Kunstschlossereiarbeiten. Moderne Spezial-

von „OLYMP“-Motorrad-Beiwagen. Ausführung sämtlicher Typen u. deren Reparaturen. — Autogene

Schweissung und Lötung. — Für Beamte u. Angestellte Zahlungserleichterungen.

2057

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc.
 Gußrohrliegen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

Trockenlegung feuchter Mauern

durch strömende Luft bei alten und neuen Bauten nach den in- und ausländischen Patenten des Ing. Ludwig Motzko, Wien I., Judenplatz 2.

Ausführungsberechtigt in ganz Oesterreich: Stadtbaumeister 2131

Albrecht Michler, Wien, I., Wildpretmarkt 2, Fernspr. 66-0-88.

Unterlizenzen werden für das Inland, Lizenzen für das Ausland erteilt.

LAFARGE - SCHMELZZEMENT - CIMENT FONDU

DAS WELT- UND QUALITÄTSMONOPOL

2250 a

Werkskapazität 100.000 Waggons

O. E. H. REICHER - JULIUS FREISINGER WIEN, I., ELISABETHSTRASSE 20
 TELEPHON SERIE B 22-5-80.

JOS. STORK & Co.
Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7

Bahnlager: Matzleinsdorfer Frachten-Bahnhof	liefern prompt zu billigsten Preisen:	Fernsprecher: 95-2-88
	Portlandzement, Heraklithbau- platten und Hera- klithmaterialien	Drahtanschrift: Storkomp Wien

Verkaufsbüro Oesterreichischer Gipswerke,
Ges. m. b. H., 2171
Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7

**Bauunternehmung
H. RELLA & CO.**
Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephon: 23-304, 23-305.

Carl Korn, Baugesellschaft A.-G.

Wien, VII. Bez., Mariahilfer Straße Nr. 50

Übernahme aller Arten von Hoch-, Tief- u. Eisenbetonbauten

Tel. 39-5-25 2051 Tel. 39-5-25

Isothermol Unternehmung für
Wärme- u. Kälteschutz
Korksteinfabrik 2088
Wien, XX., Ing. **Freund & Co.**
Leithastr. 5 Oskar
Tel. 43-1-35

Johannes Haag A.-G.

Zentralheizungen
Ventilationsanlagen
Trockenanlagen

Wien, VII., Neustiftgasse 98 - Tel. 37-5-70

PLUTO STOKER COMPANY

K. & F. Weiß FERNSPRECHER Nr. 93-3-83
WIEN, III/4, FASANGASSE Nr. 3
Mechanische Feuerungen, System
PLUTO STOKER
Selbsttätige Entschlackung. Rauchloser Betrieb. Geringster Arbeitsverbrauch.
Größte Regulierfähigkeit.
Künstliche Zugsanlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen.
Luftvorwärmer. 2142

JOHANN PROCHASKA

handelsgerichtlich beedeter Schätzmeister und Sachverständiger
PROTOKOLLIRTER LEDERHÄNDLER
Gegründet 1872 Telephone 39-0-46

Bureau: Kaiserstr. 123 **Wien, VII.** Musterlager: Neubaug. 75

A. E. G.-UNION
ELEKTRIZITÄTS-GESELLSCHAFT

Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen.
Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen.
Elektrische Ausrüstung von Stadt- und Straßenbahnen.
Elektrische Antriebe für Gas- und Wasserwerke.
Quecksilberdampf-Großgleichrichter.

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6.
Telephon: Serie 95-65.
WERKE: WIEN, XXI. 2026

Asphaltierungen und Isolierungen

in erstklassiger Ausführung durch 2258 a

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.
Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte
Wien, IX/4. Währinger Gürtel 120.

Gegr. 1858 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. 11-5-84

J. Aicher & A. Gerger
Baumeister 2228

Wien, XVIII., Abt Karl-Gasse 25. — Tel. 26-5-18.

Hoch-, Tief-, Eisenbetonbau, Renovierungs- u. Adaptierungsarbeiten.
Kontrahenten der Gemeinde Wien.

Glas- und Spiegel-Schleiferei 2241
Leopold Aschenbrenner

Telephon 19-3-27 Spezialist in Autoverglasungen. — Alle in das Fach einschlagende Arbeiten werden übernommen. 19-3-27

Wien, IX. Bezirk, Servitengasse Nr. 10
Bureau u. Warenübernahme: IX., Grünentorgasse 19 b

Maschinenfabrik und Eisengiesserei
R. TREBITSCH

Wien, XVI., Ganglbauergasse 38. Tel. 34-1-17.

Baumaschinen-Generalreparaturen und Reparaturen, Neubau von
Spezialmaschinen, Kanalschablonen, Pölungsschrauben etc. etc. 2233



„TETRA“
Aktiengesellschaft

Wien, IX., Roßauer Gasse 3 u. 5

Telephon Nr. 11-5-20.

Kontrahentin staatlicher, Landes- und kommunaler Anstalten

- „Tetra“ Windel und Säuglingswäsche
- „Tetra“ chirurgische und operative Behelfe
- „Tetra“ elastische Ideal-Binde
- „Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche
- „Tetra“ Monatsbinden

MARCHEGGER

Maschinenfabrik und Eisengießerei A.-G.
Marchegg — Wien, III., Esteplatz 3



★
Tischlereimaschinen
Vollgatter
Ziegeleimaschinen
Kesselbekohlungsanlagen

LOHNERWERKE, GES. M. B. H.

OMNIBUS- UND NUTZ-KAROSSERIEN SÄMTLICHER
TYPEN, STRASSENBAHWAGGONS, PFERDEWAGEN

ZENTRALE: WIEN, IX., PORZELLANGASSE 2, TEL. 17-1-22
FABRIK: WIEN, XXI., DONAUFELDER STR. 79, TEL. 10-3-39

Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.

Wien, I., Hegelgasse 19. — Tel. 72-0-81.

Lieferung aller Gattungen von Pflastersteinen und Schotter aus Basalt und G. mit Randsteinen und Werksteinen. — Ausführung aller zeitgemäßen Straßen-deckenherstellungen, Verleihung von Dampfstraßenwalzen. — Eigene Granit- und Basaltsteinbrüche

Wiener Patent-Gerüst-Fabrik u. Leihanstalt

Hermann Heiland

Wien, XIX., Muthgasse 54. Tel. 13-1-18, 13-206

Leitergerüste 2150
Reformbaugerüste

Schrabetz & Co. A.-G.

Tel. 63-76. Wien, I., Elisabethstraße 22. Tel. 63-76.

Holzimprägnierung: Schwellen, Maste.
Straßenbau: Holzpflaster, Bitumen- und Teerstraßen.
Kaltasphalt „Gerassol“.

Maschinenfabrik

CARL GOLDEBAND

Teleph. Nr. 58-3-50. Wien, XI., Gudrunstraße 172. Teleph. Nr. 58-3-50.

Elektrische Lokomotiven, Schneepflüge für Motorwagen und Anhänger-schneepflüge, Ausrüstungen für elektrische Bahnen. Spezialartikel: Federbruchversicherungsgelenke für Autos, Stromabnehmer aller Art für Klein-, Straßen- und Vollbahnen, insbesondere Lyrabügel-Untergestelle Patent Goldeband. 2163

**FLURESIT Beton- und Mörtelzusatz**

beseitigt und verhindert Bauschäden jeder Art, macht Beton und Mörtel wasserdicht, schützt gegen schwache Säuren und erhöht die Druckfestigkeit um ein Wesentliches.

FLURESIT darf bei keinem Neubau, sowie bei keiner Reparatur fehlen!

Patente in allen Kulturstaaten.

Oesterreichische Fluresit-Gesellschaft m. b. H., Wien, X., Favoritenstraße 213. Fernsprecher: 59-5-24.

HANS ZEHETHOFER

Architekt und Stadtmaurermeister

Wien, XVII., Beheimgasse 19. Tel. A 25-0-28.

Adaptierungen, Renovierungen, Kanalisierungen, Neu-, Zu- und Umbauten. 2206 Kontrahent der Gemeinde Wien.

ALOIS BERNHARD

Maler und Anstreicher 2192

WIEN IV., PRINZ EUGENSTR. 58

Kontrahent der Gemeinde Wien / Telephon Nr. 57-0-21

Wiener Bau - Gesellschaft A. - G.

Abteilung für:

Straßenbau.

Wien, I., Wallnerstraße 2. Tel. 65-0-55, 66-1-76. 2193

Ing. Rudolf Kautz & Julius Lenz

Architekten und Stadtbaumeister 2194

Wien, VIII., Lange Gasse 74 - Tel. 21-0-93

„Silex“ Hoch- und Straßenbau

Gesellschaft m. b. H.

Wien XVI., Huttengasse 29-33

Telephon 33-0-23

Moderne und hygienische Straßenfahrbahnen und Gehwege
in Teer- und Bitumen-Ausführung

Kontrahent der Gemeinde Wien

DEICHGRÄBERARBEITEN, Straßenbau, Betonierung
Sandlieferung aller Sorten
CABSFUHRWERK, Bau fuhrwerk, alle Wagengattungen.
Solide Preise und Arbeitsausführung

ANTON STERCHELE

Wien, V., Storkgasse 17. Teleph. 82-08. 2214

BETTDECKEN, KOTZEN, Strohsäcke, Kopfpolster,
Leintücher, Handtücher, Wisch-, Staub- u. Reibtücher, **Arbeiterschürzen,** Arbeiterschutzkleider.
F. KALIWODA & SOHN, Wien, III., Hetzgasse 27 — Seidlgasse 3.
Gegründet 1857. 2169 Telephon 92-1-88.